

# Höngger

GLOOR · BRIAN · GLOOR  
GOLDSCHMIEDE  
GALERIE ZENTRUM HÖNGG  
REGENDORFERSTRASSE 2  
8049 ZÜRICH · HÖNGG  
TELEFON + FAX 341 65 70

«Akoya-, Südsee-,  
Keshi-, Saat-, Süßwasser-  
und Mabe-Zuchtperle  
oder auch die schwarze  
Tahiti-Zuchtperle. Als Ring,  
Anhänger, Ohrstecker, schönes  
Collier oder exklusiven Choker.  
Wir beraten Sie gerne  
fachmännisch und kompetent.

Der «Höngger» erscheint jeden Donnerstag.  
Redaktion und Verlag:  
Druckerei AG Höngg, Winzerstrasse 5  
Postfach, 8049 Zürich  
Telefon 01 · 340 1740, Fax 01 · 340 1741  
E-Mail: egli.druck@gmx.net

## Quartierzeitung von Zürich-Höngg 74. Jahrgang

Abonnementspreis für die adressierte  
wöchentliche Zustellung per Post:  
jährlich 48.— Franken, inkl. MWST  
Inseratenpreis, 1spaltige mm-Zeile 69 Rp.  
Reklame, einspaltige mm-Zeile 340 Rp.  
+7,6% Mehrwertsteuer

## CREDIT SUISSE

MIT UNS  
ANS ZIEL.

Regensdorferstrasse 15  
8049 Zürich-Höngg

PP 8049 Zürich

Nr. 37  
Donnerstag  
11. Oktober 2001

Textbeiträge und Inserate sind bis spätestens  
Dienstag, 19.00 Uhr, einzusenden an:  
Druckerei AG Höngg, Postfach, 8049 Zürich  
2 Briefkästen in Höngg:  
Limmattalstrasse 181 · Regensdorferstrasse 2

GARAGE LETTEN  
JUNG AG  
8037 Zürich  
Tel. 01 / 361 77 71  
TOYOTA  
mit Pneuhäus und  
Carrosserie

## Wussten nicht, was sie taten (unterliessen)?

(gvdb) Das können UBS und cs in der Presse nachlesen, die vernichtende Urteile fällt. Die Bevölkerung ist aufgebracht. Die mändrierenden Konsequenzen breiten sich weiterhin aus. Die NZZ hält ruchloses Vorgehen nicht für ausgeschlossen. Wer glaubt oder fordert, dass sich die Banken an Pestalozzi orientieren (sollten), dem darf natürliche Naivität nicht abgesprochen werden. «Die Banken» wollen verdienen, wie jede(r) andere auch. Nicht unbedingt mit und am Sozialprodukt, sondern als Mittler. Zwischen denen, die Geld bringen, damit andere es ausgeben können, ohne genug oder überhaupt welches zu haben. Diese einfache Formel hält die Wirtschaft in Schwung. Sie möchten nicht als «bin Ospel» angegangen werden, verehrte Leser(innen). Die neue Erklärung der Abkürzung UBS (United Bandits of Switzerland) empfinden Sie, gelinde gesagt, als abscheulichen Rufmord.

Was also haben «die Banken» getan? Der in den letzten Zuckungen liegenden Swissair noch einen «Kredit» versprochen, damit die gebeutelte Airline noch Treibstoff kaufen könnte; der (Ausfluss der Nachlassstundung) nur noch gegen bar, Geld cash auf den Tisch, zu haben war. Nur: Die Zeit der Freigabe stimmte nicht. Einem Kranken, der den Totenschein schon unter den Laken hat, enthält man die dringende Medizin nicht vor.

Erstaunlich auch, dass noch gesunde Konten greifbar gewesen wären, dies laut dem in New York weilenden Ospel (Herr Ospel, wann fliegen Sie wieder? «Blick».) Im übrigen tat er die Verzögerung der Kreditbereitschaft als Kommunikationsproblem ab. Diese Floskel kennen KMU seit Jahren. In der Tat: Das Miteinanderabsprechen und die Information haben nicht geklappt. Corti hat sich auf den Knien bemüht, die Bank(en) zu kontaktieren. Wer nun hat gelogen oder ist einem Irrtum aufgesessen? Die Geldleiher gaben sich kühl bis ans Herz hinan. Bundespräsident Leuenberger wollte in die Luft gehen, als die Swissairflotte am Boden lag.

Nun hat der Bundesrat einen Millionenkredit gesprochen, nachdem die Banker versagt hatten.

Das Geld reicht bis knapp Ende Monat aus. Es wird als «fonds perdu» gewertet: Steuergelder. Der auch mit Kritik bedachte Bundesrat hat sich schon vorher angeboten, bei einem Stützversuch zu helfen. Bankenseits wurde dies abgelehnt.

Dies, wird vermutet, sei geschehen, um die Swissair gründlich auf den Rücken zu legen und schliesslich das grosse Geschäft zu machen mit der Überführung in die Crossair, deren Suter verdächtigt wird, dabei aus dem Hintergrund mitgemischt zu haben. Der Public-Relations-Profi Stöhlker spricht von einem Coup. Von einem Putsch sind die Swissairangestellengewerkschaften überzeugt. Es werden noch schwärzere Szenarien herumgeboten. Wie es zum GAU für die Swissair, den Flugplatz und Zulieferer gekommen ist, wird sich wohl kaum schlüssig eruieren lassen.

Hintennach haben die am Deal interessierten Banken noch einen Wank getan: Die bei der Swissair deponierten Spargelder freigegeben, was ihnen Bundesfinanzminister Villiger als gute Geste zugestand. Nobel, nobel, tönt es im Volk, dass die «Geldmenschen» nicht die Hand auch darauf gelegt haben, was scheint aus konkurs-technischen Gründen nicht unmöglich gewesen wäre.

Die internationale Presse sieht den Herd allen Übels bei der vorangegangenen Hunter-Strategie, beim Übernehmen maroder Firmen des verabschiedeten Verwaltungsrates, der sich bedeckt gibt; er möchte da nicht noch hinten nach belangt werden. Parteipolitisch ausgeschlachtet wird der ehemalige freisinnige Zürcher «Finanzfilz». Zurück zur heutigen Lage: Bewältigt müssen die Folgen der Flug-Stilllegung werden. Zu denken ist an die Passagiere in Kloten, die zuerst zum Übernachten nur Sessel und Boden als Unterlage und in den Händen die zur Makulatur gewordenen Flugscheine hatten. Die Ausländer unter ihnen werden den «Sonderfall Schweiz» neu interpretieren. Der Prestige- und Imageverlust für das Land ist unerhört. Darunter wird auch die Wirtschaft und wird auch die Politik leiden. Der schlimmste Fall ist eingetreten: Das verlorene Vertrauen in die Schweiz.

## Chumm und probier's

Konditionstraining für alle heisst es jeden Dienstagabend (ausgenommen Schulfest). Geturnt wird in der Turnhalle Lachenzel von 20.00–21.00 Uhr. Die Teilnehmer müssen gegen Unfall versichert sein. Kosten pro Lektion: Fr. 3.—.

Viel Spass wünscht der TV Höngg.

## Das Salzkorn der Woche

Ein schweres Problem sollte man nicht auf die leichte Achsel nehmen.

C. G. Salis

APOTHEKE  
ZUM  
MEIERHOF

URS VOGEL, APOTHEKER  
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG  
TELEFON 01/341 22 60

## Konzert des Frauenchors Höngg

Am Samstag, 27. Oktober um 19.30 Uhr, gibt der Frauenchor Höngg unter dem Titel Abendmusik ein etwa einstündiges Konzert in der Reformierten Kirche Höngg.

Am Piano begleitet Dominik Brühwiler. Unter der Leitung von Susanne Eggmann gelangen klassische und geistliche Lieder sowie Gospels zur Aufführung. Als Gastenor konnte Thomas Leu verpflichtet werden.

## Nachdenken über... Gerechtigkeit und Frieden

Literarisch-musikalischer Abend am Mittwoch, dem 17. Oktober, um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146, Höngg. Texte von M. Kaschnitz, T. Ben Jeloun, E. Hillesum u.v.a. SprecherInnen: Seelsorgeteam Heilig Geist. An der Orgel: Dr. Pius Dietschy.

Menschen guten Willens aller Kulturen und Religionen sind erschüttert und verunsichert durch die Anschläge in den USA und in Zug. Das Schlimme, das Böse, das tagtäglich in der Welt passiert, ist durch diese Beispiele plötzlich nahegerückt und offensichtlich geworden. Stärker als sonst empfinden wir unsere Ohnmacht, Ausgeliefertsein und Hilflosigkeit – vielleicht aber auch den Impuls, etwas tun, etwas ändern zu wollen. Weniger als sonst ist es uns möglich, wegzusehen und zu verdrängen.

### Viele Fragen stellen sich:

Wohin führen uns Wut und Enttäuschung? Sind Rache und Vergeltung die einzige und angemessene Antwortmöglichkeit? Bleibt Gewaltlosigkeit auch dann eine Option, wenn unser Land oder wir selbst von Aggression betroffen sind? Wie können wir uns gegenseitig stärken und Mut machen? Was gilt es zuerst zu ändern, damit unsere kleine persönliche wie die grosse Welt friedvoller und gerechter werden? Der Abend will einen kleinen Beitrag zur geduldigen Suche nach Antworten auf solche Fragen leisten. Nach der Veranstaltung in der Kirche besteht die Möglichkeit zum Beisammensein im Pfarreisaal.

Rita Bahn

## Gedenkausstellung zu Ehren einer Höngger Künstlerin

Margaret Müller wurde am 21. März 1921 in Weinfelden geboren; aufgewachsen ist sie aber mit ihrer Familie im «Imbisbühl» in Höngg. Das Elternhaus steht heute allerdings nicht mehr – ältere Höngger/innen werden sich indessen noch daran erinnern können. Am 11. August dieses Jahres ist Margaret Müller in Erlenbach, wo sie nun seit vielen Jahren gelebt und als freie Künstlerin gearbeitet hat, als Achtzigjährige gestorben.

Der Galerist und Goldschmied Rudolf Th. Gloor hat bereits 1986 in der Galerie Zentrum einen Querschnitt durch das Schaffen der Künstlerin gezeigt. Die nächste geplante Werkchau wurde nun unversehens zur Gedenkausstellung. Sie wird ab Montag, 29. Oktober, bis Ende November geöffnet sein; die Vernissage findet am Sonntag, 28. Oktober statt. (Ich werde sie im übernächsten «Höngger» durch die Ausstellung führen.)

Die Ausstellung ist ausnahmsweise am Wümmetfäscht-Sonntag von 11 bis 15 Uhr geöffnet.

Alois Steiner

## Trekking im Binntal

Die Seniorenvereinigung Höngg zeigt einen Film von Paul Kofel am Mittwoch, 17. Oktober im reformierten Kirchgemeindehaus. Viele von ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, werden sich an Paul Kofel und seine phantastischen PAKO-Filme, die wir bei uns im Kirchgemeindehaus zeigen durften, erinnern. (Marrakesch – das Tor zum hohen Atlas, oder: Landschaften und Natur der Lägern.

Wir freuen uns sehr, Paul Kofel wieder einmal bei uns zu Gast zu haben. Zeigen wird er uns den 16-mm-Film einer Trekking-Tour, die er durchs Binntal, über Geröll- und Schneefelder zum Albrunpass (2400 m) und Abstieg nach Crampiolo gedreht hat. Auf abenteuerlichen Pfaden mit Maultieren, vorbei an farbenprächtigen

Belle  
Hair  
DAMEN  
+HERREN  
COIFFURE  
RUTHOFSTRASSE 15  
341 19 56  
Gratis P

gen Magerwiesen und entlang von idyllisch plätschernden Bergbächen tiefblauen Bergseen. Einfach – Natur pur!

### Wildpflanzen als Heilkräuter

Im zweiten Teil zeigt uns Paul Kofel über 50 verschiedene Wildpflanzen als Heilkräuter. Mit sehr viel Geduld hat er diese Kräuter an ihrem natürlichen Wuchsort gesucht und gefilmt. Vielleicht kann Paul Kofel Interesse und Freude an unseren schönen einheimischen heilkräftigen Wildpflanzen wecken?

Zu diesen beiden sehr interessanten Filmen möchte ich alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich einladen. Bringt auch Freunde und Bekannte mit. Wie immer werden wir in der Pause einen kleinen Zvieri servieren. Der Eintritt ist frei – Kollekte! Um 14.30 Uhr im grossen Saal des reformierten Kirchgemeindehauses an der Ackersteinstrasse 188.

Auf ihre Teilnahme freut sich  
Walter Martinet

## Saisonende auf den Stadtzürcher Tennisanlagen

Am Sonntag, 14. Oktober schliessen acht städtische Tennisanlagen. Die Besucherzahlen steigerten sich gegenüber dem Vorjahr um durchschnittlich 10 %.

Das Sportamt der Stadt Zürich kann auf eine erfolgreiche Tennissaison zurückschauen. Das neu lancierte Angebot, einen Tennisplatz einmal wöchentlich für die ganze Saison zu buchen, wurde von den Sportlern rege genutzt. Pro Woche konnten 134 sogenannte Fixplätze vermietet werden.

8–20 Uhr  
TV-Reparaturen

Seriöses Fachteam  
repariert prompt  
und zuverlässig noch  
am Tag Ihres Anrufs!

272 14 14  
TV GRUNDIG

Fernseh-Reparatur-Service AG  
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

## Zwei Högger als frisch diplomierte Betriebswirtschaftler HF

Die HKG hat sich dieses Jahr zur Höheren Fachschule für Wirtschaft HFW gewandelt. Die neuen Rahmenbedingungen des Bundes erlauben es, jungen Kaderleuten eine Management-Ausbildung anzubieten, die den heutigen Anforderungen der beruflichen Praxis entspricht.



Carmen Mani, Franziska Lang-Schmid, Stefan Baumeister

48 Studierende der HFW der KV Zürich Business School durften im Restaurant Neue Waid ihr wohl verdientes Diplom in Empfang nehmen. Sie tragen den eidgenössisch geschützten Titel Betriebswirtschaftler/in HF. Während drei Jahren eignen sich die Studierenden gezielt Kompetenzen in Betriebs- und Volkswirtschaft an, um Fach- und Führungsverantwortung in Wirtschaft oder Verwaltung übernehmen zu können. Integriert in diese Ausbildung ist die Vorbereitung auf die schweizerische Prüfung Informatik-Anwender/in SIZ sowie die internationalen Business English Certificates BEC 2 und 3. Diese Ausbildung richtet sich in erster Linie an strebsame, jüngere Leute, welche

über einen qualifizierten Fähigkeitsausweis der kaufmännischen Lehre oder den Abschluss einer anerkannten Handelsschule verfügen. Die HFW verlangt eine **überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit und ein hohes Durchhaltevermögen** und hat eine dementsprechend hohe Akzeptanz in der Praxis. Zusammen mit der Kaufmännischen Führungsschule, dem Führungsnachdiplom und dem Leadership College bildet die Höhere Fachschule für Wirtschaft die Abteilung Führungskräfteakademie der KV Zürich Business School. Die Höggerin **Franziska Lang-Schmid** ist Leiterin dieser Abteilung.

## Die Zeiten sind vorbei...

als der Radfahrer-Verein Högger noch Weltmeister (Walter Bucher), Schweizermeister (Gottlieb Weber, Hans Hagenbuch, Walter Bucher, Heini Müller, Fredy Rüegg, Erwin Jaisli, Paul Zollinger, Karl Kälin, Hansjörg Minder, Luzi Wieland, Roy Salveter), einen Französischen Meister (Jean-Claude Leclercq), Tour de Suisse-Sieger (Fredy Rüegg und Louis Pfenniger) in seinen Reihen wusste. Auch zählten bis vor wenigen Jahren über 30 Rennfahrer zu den aktiven Mitgliedern. Seit Gründung des RV Högger im Jahre 1923 wurden durch die Högger Rennfahrer 14 Schweizermeister-Titel im Mannschaftsfahren auf Bahn und Strasse (letztmals 1964) herausgefahren.



Mirco Jaisli Mannschaft Pneuhaus Frank Thalmann

### Heute zählt der Verein 20 aktive Rennfahrer,

wovon einige, leider nur wenige, mit Begeisterung die ganze Saison, andere nur sporadisch, Rennen bestreiten. Es zeigt sich, dass der Wohlstand zu verlockend ist, um sich dem harten Spitzensport nur einige Jährchen zu widmen. Der Aufwand an intensivem Training mit entsprechender Einstellung ist zu strapaziös. Der Verzicht auf Vergnügen, wie Kinobesuche, nächtliches Ausgehen, Geselligkeit mit Kameraden, usw., ist nicht mehr denkbar. Solche, zum Glück gibt es diese, welche auf all das Drum und Dran verzichten können, werden in der breiten Öffentlichkeit belächelt, als «Spinner», als Egoist, als Einzelgänger, als unkollegial abgestempelt.

Dessen ungeachtet lassen sich die Resultate einiger Rennfahrer in der abgelaufenen Saison sehen. So klassierten sich jeweils in den ersten dreissig Rängen:

**Mirco Jaisli** (einziger Elite-Fahrer): 17. Strassenrennen Zuzmarhausen D – 30. Frauenfeld – 4. Kriterium Langnau i. E. – 6. Kriterium Diessenhofen – 16. Strassenrennen Cham –

18. Kriterium Thun – 12. Kriterium Schaffhausen – 9. Kriterium Diessenhofen – 21. Strassenrennen Meyrin – 8. Strassenrennen Burggen D.

**Christian Conte** (Junior): 23. Strassenrennen Lugano – 18. Lausanne – 6. GP Kanton Aargau – 24. Mendrisio – 18. Bussigny – 27. Berner-Rdf. – 15. Mendrisio – 6. GP Gippingen – 7. Kriterium Oberriet – 14. Hägglingen – 1. Wartensee-Rdf. – 5. Stammheim. Sieger einiger Bahnrennen, was ihm

die Qualifikation ins Junioren-Bahn-Bahnkader einbrachte und mit der Junioren-Nationalmannschaft bereits an der EM in Italien und sogar an der WM in den USA teilnehmen konnte. **Gabriel Gmünder** (Junior): 30. Wartensee-Rdf.

**Remo Hasler** (MTB Elite) 13. Winterthur – 12. Wynigen – 1. MTB 3-Stunden-Rennen Schneisingen – 7. Brig – 25. Schweizermeisterschaft Einsiedeln

**Roland Gander** (MTB Elite): 16. Buchs SG – 4. Innertkirchen – 10. Reinach BL

### Bist Du als junger Velo-Fan angesprochen

und möchtest nächste Saison an Velo-Rennen teilnehmen, so melde Dich beim Trainer des RV Högger, **Sämi Nagel**, Witellikerstrasse 22/301, 8008 Zürich, Telefon 380 71 32.



Nati-Bahntrainer Roy Salveter, Mitglied des RVH mit Christian Conte

## Mehr Fitness und Wellness

mit Aloe Vera Gel, als Getränk für 2- oder 3-Monatskur

- Zertifiziert nach den strengen IASC Standards für Inner Leaf Extrakte
- Aus garantiert ökologischem Kulturanbau, stabilisiert nach einem weltweit einmaligen Verfahren unter ausschliesslicher Verwendung von Vitamin C, E und Sorbitol/Fruktose
- Stimulierende innere und äussere Effekte, sowie ein tägliches PLUS für MEHR Vitalität und MEHR Wohlbefinden durch ein ganzheitlich orientiertes, naturbelassenes Aloe Vera Getränk
- von den Schweizer Behörden zugelassen, KEIN Medikament, KEINE Nahrungsergänzung, lediglich ein Wellness- bzw. Fitness-Getränk!
- Vorbeugende, unterstützende und pflegende Eigenschaften für Entzündungs-, Schmerz-, Immun-, Herz-/Kreislauf-, Stress-, Diabetes-, Leber- und Rheuma-Management, sowie für den Darmstoffwechsel
- Vom weltweit grössten Anbauer, Hersteller und Vertreiber qualitativ hochwertigster Aloe Vera Produkte
- Konkurrenzlos und unvergleichbar im Preis
- Ein bestmöglicher Service und Support unserer Kunden steht für uns an erster Stelle!

### Oktober-Aktion

Alle HöggerInnen profitieren von folgendem, sensationellem Angebot:

**2-Monatskur Fr. 300.—**  
(8x1-Liter Flaschen Aloe Vera Gel)

**3-Monatskur Fr. 400.—**  
(12x1-Liter Flaschen Aloe Vera Gel und Gratis-Shaker für Ihre Aloe Vera Drinks)

**Fr. 60.— gespart = empfehlenswert!**

- Kostenlose Lieferung zu Ihnen nach Hause\*
- Kostenlose Beratung zur Anwendung mit wertvollen Tipps
- 90 Tage Nicht-zufrieden-Geld-zurück-Garantie

\* Barzahlung bei Lieferung

Bitte ankreuzen, in Blockschrift ausfüllen, ausschneiden und faxen oder schicken.

- ☐ Ja, ich profitiere von diesem Angebot und bestelle hiermit \_\_\_\_\_ x zwei Monatskur(en)  
(8x1-Liter Flaschen Aloe Vera Gel) Bitte kontaktieren Sie uns zwecks Terminabsprache bez. Lieferung und Anwendungsinformationen.
- ☐ Ja, ich profitiere von diesem Angebot und bestelle hiermit \_\_\_\_\_ x drei Monatskur(en)  
(12x1-Liter Flaschen Aloe Vera Gel und Gratis dazu den wertvollen Shaker für Ihre Aloe Vera Drinks) Bitte kontaktieren Sie uns zwecks Terminabsprache bez. Lieferung und Anwendungsinformationen.
- ☐ Ja, bitte senden Sie mir unverbindlich und kostenlos weitere Informationen zu Ihren Aloe Vera-Produkten.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse/Nr. \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_ Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

UNTERNEHMENSGRUPPE FBS 2000  
Vorhaldenstrasse 2  
8049 Zürich-Högg  
Telefon 340 09 46  
Fax 340 09 47  
E-Mail: flp@fbs2000.ch

### 19. Industrie-Cup

Auch dieses Jahr traf man sich am letzten Wochenende im September zum «Industrie-Cup», dem traditionellen Kegeltturnier der CVP im Kreis 5. Wie Gemeinderat Robert Schönbächler dem «Högger» gegenüber hervorhob, fand der «Industrie-Cup» dieses Jahr bereits zum neunzehnten Male statt.

Trotz des sonnigen Wetters strömte die Kreis-5-Bevölkerung in die Kegeltstube, wo OK-Präsident **Werner Sieber** einen neuen Besucherrekord verzeichnen konnte. Auch dieses Jahr verwöhnte das bewährte Beizen-Team die Festbesucher. Für Überraschung sorgten FC-Gemeinderat-Coach **Turi Rombach**, der spontan einen Geldpreis für den jüngsten Teil-

nehmer aussetzte, und den ein sieben-jähriges Mädchen «gewann», sowie CVP-Stadtrats-Kandidat **Thomas Kappeler**, der am Sonntag-Nachmittag zum Überraschungsbesuch aufkreuzte. **Etienne Ruedin**, Präsident der CVP im Kreis 5: «Ich war total überrascht und sehr erfreut, als plötzlich Thomas Kappeler in Begleitung seiner Frau und dem jährigen Töchterchen an unser Kegeltturnier kam.» Obwohl aus dem Kreis 7 stammend, fand Kappeler sofort guten Kontakt mit der Bevölkerung des Industriequartiers. Dank der grosszügigen Unterstützung durch das Quartiergewerbe konnte jeder Teilnehmer einen schönen Preis mit nach Hause nehmen.

### Aus der Rangliste

**Damen:** 1. Monika Principe (42/42/36), 2. Claudia Dietrich (38/35/35), Karin Tanner (40/30/28)

**Herren:** 1. Bruno Mühlemann (44/38/37), 2. Erwin Bänziger (43/41/39), 3. Hansruedi Schaad (43/36/36)

**Jugend:** 1. Isabelle Sturzenegger (38), 3. Ferid Munidi (32), 3. Lukas Higi (25)

Wir suchen für unser Tenniscenter TRÄFF in Oberengstringen per sofort oder nach Vereinbarung

### Reinigungspersonal

für die Reinigung unseres Centers am Wochenende sowie für Ferienablosung unseres Reinigungs-Dienstes. TRÄFF Sportcenter, Herr Walter Fust, Neugutstrasse 3, 8102 Oberengstringen, Telefon 01 751 77 88

Dringend gesucht ist ein

### liebes Tagesmami

für meine Jack Russel Hündin Dolly. Ab dem 1. November 2001. Es wäre schön, wenn wir schon vorher Kontakt haben könnten. Sie trägt sich mit Hunden und Kinder.

Natel 078 819 50 80, Tel. P 01 341 77 09

www.pape-kochschule.ch

Telefon 079 638 19 89



## Wellness und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent Make-up
- Nail Studio
- Manicure und Fusspflege
- Manuelle Cellulitenbehandlung
- Figurforming
- Lymphdrainage
- Solarium
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich  
Telefon 341 46 00

**Maria Galland**  
PARIS

## Kiwaner pflücken eine Tonne Äpfel



Iris Rosen verführt mit einer Handvoll frisch gepflückten Cox-Orange.

Am 6. Oktober stiegen an der Riedhofstrasse 357 einige Kiwaner mit ihren Familienangehörigen in die Hosen um rund eine Tonne Äpfel zu ernten.

Das schöne Wetter führte dazu, dass Pflücker und Sortierer innert kürzester Zeit arg ins Schwitzen gerieten. Trotzdem konnten die beiden Organisatoren Felix Christinger und Hermann Rosen nach bereits drei Stunden das Ergebnis überblicken: 1000 kg Cox-Orange und Jonagold-Äpfel abgefüllt in 20-kg-Harasse.

Ziel der Sozial-Aktion: Verkauf/Erlös zugunsten des Kinderheims «Lar de Caritas» in Recife/Brasilien.

Nach der Arbeit wurden die HelferInnen mit einem Apéro, den sie verbunden mit dem Weitblick ins Limmattal und in die Berge geniessen konnten, belohnt. An dieser Stelle herzlichen Dank für die stets freundliche Beratung durch den Obstbaufachmann und Nachbarn Thomas Wegmann. Spendenkonto 80-53268-6 «Lar de Caritas»

Felix Christinger

## Herzlicher Willkommensgruss zur 48. Kantonalen Veteranentagung der Zürcher Schwingerveteranen-Vereinigung

Zu ihrer Tagung am Sonntag, 14. Oktober, in Zürich begrüße ich sie im Namen unserer Bevölkerung und der Behörden und heisse sie in der Aula vom kaufmännischen Verein beim Escher Wyss-Platz herzlich willkommen. Es freut uns besonders, dass in der Grossstadt die treue Verbundenheit zum Brauchtum und zum schönen Schwingensport erhalten und mit viel Freude und Idealismus auch weiter gepflegt werden kann. Der kameradschaftliche Zweikampf im Sägemehl hat gewisse Ähnlichkeiten mit der Politik. Die Schwinger und die Politiker bezeichnen sich mit unterschiedlicher Basis als treu verbundene Kämpfer. Einerseits im Sägemehl und andererseits bei den Behandlungen der politischen Sachgeschäfte im Ratssaal.

### Die Bösen, die Netten und die Kämpfer

Der Sport unserer Schwinger bezeichnet die Favoriten als die Bösen. In der Politik unterscheidet man meist nur zwischen Rechten und Linken. Im Gegensatz zum fairen Kampf der Schwinger benutzen einige Politiker lieber unfaire Falschaussagen, Verzerrungen und Unterstellungen. Der Schwinger hält sich an die sportlichen Regeln; in der Politik verzerren die Medien oft die Tatsachen und halten mit einseitiger Kritik nicht zurück, wenn es gilt Hiebe auszuteilen. Der Schwinger bleibt seiner Taktik treu. Der Politiker behauptet heute oft das Gegenteil, von dem was er noch gestern auf seine Fahne geschrieben hat. Man beachte die Versprechungen

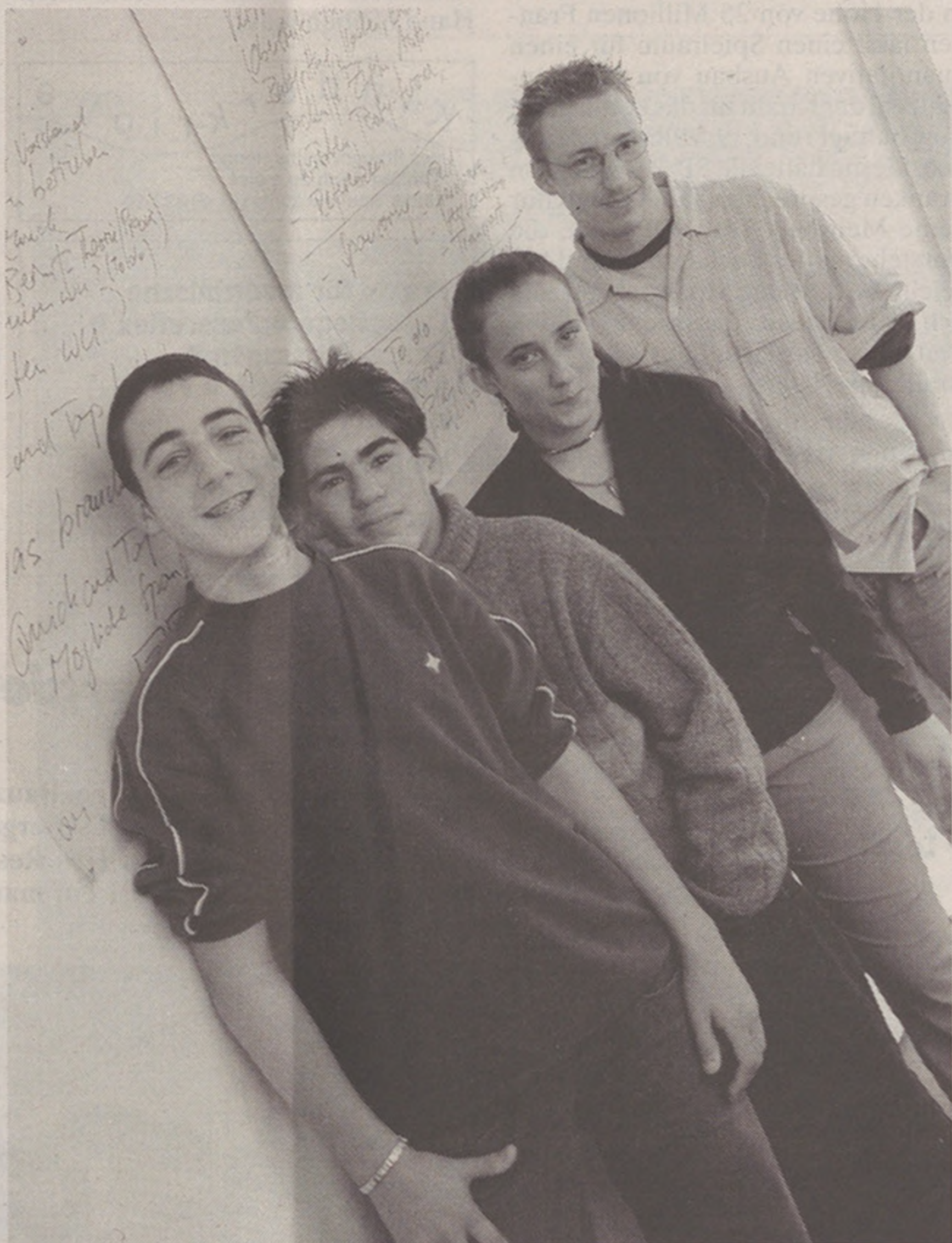
der Netten und Übrigen. Nur Einzelne halten nach der Wahl an ihren Zielen fest. Für diese Kämpfer sind die Bösen Vorbild, denn sie bleiben auch bei Niederlagen fair gegenüber dem Gegner und sich treu, und fiebern auf den nächsten «Hosenlupf» beim Wahlkampf.

In diesem Sinne wünsche ich dem Vorstand und den Delegierten einen guten Verlauf bei der kameradschaftlichen Tagung unserer ehemaligen «Bösen». Dabei soll auch die Kameradschaft der geschätzten Veteranen unter einem leuchtenden Stern stehen und zu neuen gegenseitigen Freundschaften führen.

Laurenz Stieger  
Kantonsrat Zürich-Wiedikon

## Q&T macht Werbung

Am 6. und 13. Oktober nehmen Schülerinnen und Schüler – die aktiv im Q&T mitarbeiten – in der Werbeagentur Inhalt&Form, Werbung und PR, Zürich an einem Workshop teil und gestalten zusammen mit dem Creative Director und Partner Serge Riedener die neuen Werbemittel des Q&T. Inhalt&Form zeichnet u.a. für die Werbung von sportXX (Migros-Sportkette), Genfer Versicherungen, Pro Juventute und Manta-Reisen verantwortlich.



Es war ein interessanter Tag für die Schülerinnen und Schüler. Sie lernten so die Aufgaben und Arbeiten einer Werbeagentur kennen, konnten vielfältige Eindrücke für die Berufswahl sammeln und gleich selber bei der Gestaltung der neuen Werbung für das Q&T die gehörten Theorien in die Praxis umsetzen.

### Einige Aussagen zu diesem Workshop:

«s'isch geil, interessant, man lernt et was dabei»

Tarek Tannir, 16

«es ist cool, man kann Erfahrungen sammeln wie in einer Agentur gearbeitet wird, tolle Büros»,

Luigi Grillo, 15

«ich könnte mir vorstellen in einer Werbeagentur zu arbeiten, die Aufgaben sind vielseitig»

Marion Allenspach, 16

Das Resultat des Workshops wird erstmals am Högger Wümmetfäscht am Stand des Q&T zu sehen sein. Danke Serge Riedener und Inhalt&Form.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand auch bei allen die das Q&T in letzter Zeit moralisch und finanziell unterstützt haben, herzlich bedanken. Den vielen Spendern, Mitgliedern und Sponsoren ist es zu verdanken, dass der Verein seine Leistungen für die Högger Jugendlichen immer noch erbringen kann.

## Kantonale Schwingerveteranen treffen sich zur Tagung in Zürich

(hwz) Die Veteranen der Zürcher Schwinger werden sich am kommenden Sonntag, 14. Oktober, um 14 Uhr in der Aula vom kaufmännischen Verein Zürich beim Escher Wyss-Platz zu ihrer alljährlichen Tagung treffen.

Turnusgemäss wird die diesjährige Tagung durch die Veteranengruppe des Schwingklubs Zürich mit dem Obmann Sepp Deflorin, organisiert. Von den acht im Kanton Zürich ansässigen Veteranengruppen werden gegen 180 ehemalige Schwingergrößen und mit dem schönen Schwingensport eng befreundete und nahestehende Freunde in der schmucken Aula im Schulgebäude des KVZ erwartet. Nebst der Behandlung der üblichen Traktanden wird die Ehrung der ältesten Veteranenkollegen und die Pflege der Kameradschaft verbunden mit geselligen Stunden und schönen Erinnerungen aus früheren Zeiten im Vordergrund stehen.

### Gründung der Zürcher Veteranengruppen

Vielen der Kantonalen Veteranen dürfte es kaum bekannt sein, dass vor der eigentlichen Gründung der Kantonalen Veteranen-Vereinigung im Jahre 1941, bereits beim Schwingklub Zürich eine eigene Veteranengruppe bestanden hatte. Im September 1935 wurde beim Schwingklub Zürich die Ortsgruppe «Veteranen Schwingklub Zürich», durch den damaligen Schwingerkönig Karl Thomann ins Leben gerufen. Die erste Veteranengruppe des Landes überhaupt blieb während Jahren bestehen und wechselte im Jahre 1941 nach der Gründung der Kantonalen Veteranen-Vereinigung zur jetzigen Dach-Organisation. Die Veteranengruppe von den acht im Kanton Zürich ansässigen Schwingklubs sind dem Kantonalen Schwingerverband angegliedert. Inzwischen gehören der Kantonalen Veteranen-Vereinigung gegen 1000 ehemalige Schwinger und langjährige Förderer des Schwingensports an. Auch die ehemaligen Schwingerkönige aus dem Kantonsgebiet, Walter Flach, Karl Meli sen. und Arnold Ehrensberger zählen sich zu ihnen. Die Veteranen nennen ihren dreiköpfigen Vorstand Obmannschaft. Als umsichtiger und erfahrener Obmann führt Walter Winkler, aus Winkel b. Bülach, die Kantonale Veteranen-Vereinigung. Als Säckelmeister, respektive Kassier zeichnet der Niederglatte Ernst Aeschlimann und als Schreiber amtiert Ruedi Muggler aus Winterthur. Die Obmannschaft hofft auf eine speditiv Behandlung der Traktanden. Die Tagung wird durch volkstümliche Darbietungen feierlich umrahmt und für passende Atmosphäre sorgen.

Quartierverein Höngg



## Neu in Höngg?

Der Quartierverein Höngg lädt alle Personen, die neu in Höngg wohnhaft sind, zu einem kleinen Quartierrundgang sowie zu einem gemütlichen Apéro ins Ortsmuseum ein.

**Donnerstag, 25. Oktober 2001  
19.00 Uhr**

Besammlung auf dem Kirchgemeindeplatz der reformierten Kirche.

## 50-Jahr-Jubiläum Jodel-Doppelquartett Escher Wyss Zürich

(hwz) Das Jodel-Doppelquartett Escher Wyss freut sich ganz besonders demnächst das 50-Jahr-Jubiläum ganz im Zeichen der Dankbarkeit und der Freundschaft unter dem Motto «Euch allen zur Freud» im Beisein einer grossen Jodlerfamilie feiern zu dürfen. Ein Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen bedeutet für jeden Verein ein markantes und erfreuliches Ereignis. Es bietet Gelegenheit, auf Vergangenes zurückzuschauen, sich am Erreichten zu erfreuen. Die Jodler möchten auch in Zukunft stets für neue Herausforderungen zielstrebig in die Zukunft blicken.



Unser Jubiläums-Jodlerkonzert findet am Samstag, 27. Oktober, Beginn um 19.30 Uhr im Saal vom Evange-

lisch Kirchgemeindehaus Wipkingen, Rosengartenstrasse 1, 8037 Zürich (Tramhaltestelle Wipkingenplatz), statt. Nebst eigenen Liedervorträgen werden die geladenen Gastformationen Jodlerklub Herisau Säge und aus der Innerschweiz der Jodlerklub «Brisäblich» aus Oberdorf NW und die Ländlerkapelle Röbi Odermatt, Rotkreuz, wie auch das Handorgel-Duo Franz und Sandra Nauer aus Weggis für gute Stimmung sorgen. Ganz besonders freuen wir uns auf die Liedervorträge von unserem befreundeten Gesangsverein aus Kirch-Göns (D) und auf die lieblichen Melodien der Grossformation der Alphornbläser-Vereinigung Zürich. Diese werden umrahmt von der Fahnenschwinger-Vereinigung Zürich und Umgebung. Als weiterer Höhepunkt ist die Taufe des vierten Tonträgers der Escher Wyss-Jodler, die in Form von CD und Tonbandkassetten gekauft werden können. Nebst einer reichhaltigen Tombola wird die Festwirtschaft in eigener Regie geführt und ab 18.30 Uhr werden warme Menüs und Getränke zu günstigen Preisen serviert. Platzreservierung ab 20. Oktober, zwischen 19 und 20 Uhr, unter Telefon 463 00 80. Zu diesem öffentlichen Jodlerkonzert sind alle herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf unsere Gäste und Besucher und möchten mit ihnen ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Jodel-Doppelquartett  
Escher Wyss, Zürich

### Mit der Zukunft Schritt halten

Solaruhren, Funkuhren, Funksolaruhren, Funkwecker von Junghans, Joos-Solaruhren, Funksolarwecker, Nike-Sportuhren, Titanuhren

### Bei uns wird Service gross geschrieben:

Batterien, Bänder und Reparaturen

**BRIAN**

Uhren und Goldschmiede  
Limmattalstr. 222 · Tel. 341 54 50

### Hauswart

Zuverlässige Person übernimmt Hauswartung.

Anfragen an Chiffre Nr. 2303, Verlag «Högger», Postfach, 8049 Zürich

Ihre **Hauswartung** und **Gartenpflege**  
A. Kuster, Tel. 01-341 98 57

Ihr Fachmann für  
**Maler- und Tapezierarbeiten**



Sauber und zuverlässig  
Poul Benedict Herskind  
Telefon 01/341 13 17 oder 079/471 21 04

# Aus dem Zürcher Gemeinderat

Bericht von Gemeinderat Werner Furrer



Auf Grund der unverständlichen Bluttat in Zug, kontrollierte die Polizei mittels Metall-detektoren alle Besucher des Rathauses. In Erinnerung an die Ereignisse in Zug herrschte eine gedrückte Stimmung im Rathaus.

Ratspräsident Rolf Walther sowie Stadtpräsident Josef Estermann sprachen ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme aus. Stadtpräsident Estermann betonte, dass man sich nach der unfassbaren Bluttat von Zug sehr darum bemühen müsse, die offene Gesellschaft aufrechtzuerhalten. Der Rat gedachte den Opfern und den Angehörigen mit einer Schweigeminute.

In einer persönlichen Erklärung äusserte sich Gemeinderat Bernhard Immoberdorf von der FDP zu seinem sofortigen Übertritt in die SVP. Bezüglich der EU-Fragen hätte sich bei einem Verbleib in der FDP ein unlösbarer Loyalitätskonflikt ergeben, meinte Immoberdorf (neu SVP). Die SVP ihrerseits begrüsst das neue Fraktionsmitglied mittels einer Fraktions-erklärung in ihren Reihen.

Wie nicht anders zu erwarten, liessen sich verschiedene Parteien zum **Swissairdebakel** vernehmen. Als schwärzesten Tag in der neueren Wirtschaftsgeschichte bezeichnete die SP den Dienstag. Die Grossbanken hätten mit ihrem Verhalten klar gezeigt, dass ihnen jeglicher Bezug zur Schweiz, deren Volkswirtschaft und der Bevölkerung verloren gegangen sei. Die Blockierung der Angestellten sei der absolute Höhepunkt an Geschmacklosigkeit gewesen. Der Rettung von Arbeitsplätzen müsse nun oberste Priorität eingeräumt werden. Von einer «arschkalten Arroganz» der Grossbanken sprach die Fraktion der Grünen/-AL/Frap. Der gesamte Vorgang sei Zürcher Wirtschaftsfreisinn, die Gewinne den Banken, die Verluste der Allgemeinheit. Von der FDP war zu vernehmen, dass sie die **Gefahr einer nachhaltigen Schwächung des Flughafens** sehe. Verständlich sei es, dass jetzt verschiedene Kreise politische Schuldzuweisungen vor allem an den freisinnigen

führten ehemaligen Verwaltungsrat mache. Es gelte jetzt aber klar zu retten, was noch zu retten sei, da man heute erkenne, wie wichtig ein leistungsfähiger Flughafen sei. Die SVP schwieg zum Swissairdesaster, wogegen die CVP von einem unermesslichen Schaden sprach.

Völlig überraschend gab der Ratspräsident nach der Swissairdebatte, den **Rücktritt des Fraktionschefs der SVP, Thomas Meier**, aus dem Rat bekannt. Meier begründete seinen Rücktritt mit gesundheitlichen Gründen. Dieser Schicksalsschlag hätte auch ihn unerwartet getroffen. Wie seine politische Zukunft aussehe, könne er zur Zeit nicht sagen. Thomas Meier war vier Jahre Fraktionschef der SVP und hat in dieser Zeit mehrere Vorstösse im Bereich Abfall, Abwasser, Drogen, und in der Bau- und Zonenordnung eingebracht. Kunming war für Meier auch ein wichtiges Thema.

Mit den besten Genesungswünschen und dem Dank für die geleistete Arbeit für die Stadt Zürich wurde Meier vom Ratspräsidenten aus dem Gemeinderat entlassen. Ebenfalls den **Rücktritt** erklärte SVP Gemeinderat **Jürg Casparis**, der aus beruflichen Gründen aus dem Rat zurücktrat.

Als Sachgeschäft wurde ein **neues Finanzmodell der Krippen** diskutiert und mit grosser Mehrheit vom Rat genehmigt. Die Stadt rechnet mit 650 Krippenplätzen. Der Rahmenkredit in der Höhe von 25 Millionen Franken lässt einen Spielraum für einen quantitativen Ausbau von Krippenplätzen, der Kredit für das kommende Jahr beträgt rund 19 Millionen Franken. Gerne hätte die SP 30 Millionen Franken gesprochen, fand aber dafür keine Mehrheit. Die FDP lobte die Vorsteherin des Sozialamtes und bezeichnete das neue Modell als **vorzüglich** und sei sicher, dass dieses Modell weit über Zürich hinaus eine Ausstrahlung erlange.

Bis ins Jahr 2005 wurden der **homosexuellen Arbeitsgruppe Zürich** jährlich wiederkehrend Fr. 25'000 bewilligt. Maximal 384'000 Franken wurden der **Arbeitsgemeinschaft für risikoarmen Umgang mit Drogen** (Arud) in der Poliklinik ZOKL2 für das Jahr 2002 zugesprochen.

Die Sitzung wurde um 20.05 Uhr geschlossen.

## Nachanalyse der EKZ-Abstimmung

Die SPZH ist erfreut über die Resultate der vom GfS-Institut durchgeführten Nachanalyse. Diese zeigt, dass die Argumente der SPZH von der Bevölkerung aufgenommen wurden.

Die Ablehnung des EKZ-Gesetzes hatte laut **Claude Longchamp** vom GfS-Institut folgende Gründe: Zum einen ist die Mehrheit der Zürcher Stimmberechtigten mit dem status quo zufrieden und wünscht keine Veränderung. Die Stimmberechtigten haben auch mehrheitlich nicht den Wunsch nach individuellem Stromkauf. Das Argument, dass das Netz beim Kanton bleiben sollte, hat bei den Ablehnenden die höchste Zustimmung. Auch Bedenken wegen der Versorgungssicherheit waren verbreitete Gründe ein «Nein» in die Urne zu legen.

Die SPZH ist erfreut, dass **Regierungsrätin Fierz** mittlerweile auch zur Ansicht gelangt ist, dass zuerst die Abstimmung über das Elektrizitätsmarktgesetz abgewartet werden muss, bevor eine neue EKZ-Vorlage gebracht wird. Regierungsrätin Fierz hat in der heutigen Pressekonferenz versprochen, den Anliegen der Bevölkerung Rechnung zu tragen. Das heisst, dass sich der Staat nicht aus der Verantwortung für die Stromversorgung zurückziehen darf und dass das Stromnetz im Besitz der öffentlichen Hand bleiben muss.

**Kinderkrippe**  
des Frauenvereins Höngg  
Tänkt euch auf a öis!  
Unser Spendenkonto CS 48 892-20

**Praxis für medizinische Fusspflege • Fussreflex • Energ. Massagen • Aromakosmetik • Facial-Harmony**

**Waltraud Ender**  
im Bindellahaus, 2. Stock links  
Hönggerstrasse 117, 8037 Zürich  
Telefon 272 19 17

## Höngger Minergiegebäude ausgezeichnet

In Anspielung auf die lange Bauzeit des Umbauvorhabens an der Limmattalstrasse 38 beim Eschergutweg kann man wohl sagen. «Gut Ding braucht lange Weil». Das Resultat ist bemerkenswert. Aus dem belanglosen Betonblock ist ein markantes Gebäude mit einer blauen Fassade entstanden.



Diese Fassade ist auch nicht alltäglich: die Sonnenkollektoren unter den Fenstern erzeugen Warmwasser, die Fotovoltaikzellen über den Fenstern produzieren elektrischen Strom. Das Haus zeigt, dass es möglich ist, alternative Energiesysteme überzeugend in die architektonische Form zu integrieren und so die Umwelt nachhaltig zu schonen. Dank dem durchdachten

## Politik – ein Buch mit sieben Siegeln?

(Ca) Frauen fassen Mut zur Politik: Im Vorfeld der nächsten Wahlen bereiten sich mancherorts Frauen vor, sich als Kandidatinnen für Gemeindebehörden-Ämter zur Verfügung zu stellen. Es braucht zu diesem Entschluss nicht nur Beherztheit, sondern auch Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen. Erfahrene Politikerinnen nehmen Neue unter ihre Fittiche – so versteht sich das Angebot der **Klubschule Migros** – die am 3. November zu einer Informations- und Arbeitstagung für Gemeindepolitikerinnen einlädt.

### Frauen-Info-Tagung an der Migros Klubschule

Eine Amtstätigkeit ist lernbar, aber es braucht Einarbeitungszeit, um in der Schul- oder Kirchenpflege, in der Gemeindeexekutive oder -legislative Fuss zu fassen. Es gilt zwar die Binsenwahrheit, «was Männer können, lernen Frauen auch», und doch müssen die Politikerinnen oft mit enormen Energieaufwand «bei Null anfangen», weil ihnen Informationen und Ansprechpartnerinnen fehlen. Es gilt, den Neuen die Angst vor der Öffentlichkeit und dem Einstieg in Männerstrukturen zu nehmen, ihnen den Rücken zu stärken und Selbstwertgefühl zu vermitteln. Die Mechanismen bei Sitzungen und Versammlungen müssen erkannt und durchschaut werden. Kontakte, die für Männer durch Militär, Männerclubs, Zünfte usw. sehr gut funktionieren, spielen bei Frauen nicht im gleichen Masse oder sind gar nicht vorhanden. Bestandene Politikerinnen helfen, dieses fehlende **Beziehungsnetz** zu schaffen. Ausbildung und Weiterbildung sind Faktoren, die neueinsteigende und amtsunerfahrene Frauen stützen auf ihrem hinderreichen Weg in die Öffentlichkeit. Ihren Kolleginnen das Einmischen und Mitarbeiten in der Politik zu erleichtern, haben sich die Referentinnen, Referenten und Gruppenleiterinnen der **Infotagung**, und die Seminarleiterinnen der Politikerinnenausbildung «**Frauen in die Politik**» zum Ziel gesetzt.

## Der Kommentar

### Stammzellen

Denen vom Schweizerischen Nationalfonds macht man zum Vorwurf, mögliche Konsequenzen nicht bedacht zu haben, als sie das Gesuch von Genfer Wissenschaftlern «grundsätzlich» befürworteten, embryonale Stammzellenforschung zu betreiben. Solche Stammzellen werden auch «Alleskönner» genannt, weil aus ihnen theoretisch jeder der zweihundert menschlichen Zelltypen hervorgehen kann. Davon verspricht man sich therapeutische Möglichkeiten, weil bei verschiedenen schweren Krankheiten solche unreifen embryonalen Zellen eingesetzt werden könnten. Laut Nationalfonds, der für das Genfer Forschungsprojekt 300 000 Franken locker machen will, hat er sein Ja zwar nur «unter strengen Bedingungen» für die Forschung gegeben, wobei der Gesetzgeber die heute fehlenden Grundlagen bald aufstellen soll. Gegner befürchten, dass bei der Bewilligung der Stammzellenforschung eine Lawine losgetreten werden könnte. Die Eingriffe an Körper und in den Körpern könnten aus dem Ruder laufen. Den gerufenen (bösen) Geist vermöchte man nicht zu bändigen.

## News

### aus dem Jugend- und Quartiertreff Höngg

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich  
Telefon 341 70 00 · Fax 341 70 01  
E-Mail: JQT.hoengg@ask.stzh.ch

### Struwelpeter

eine gelernte Coiffeuse verpasst Kindern jeden Alters pfiffige Frisuren. Ohne Anmeldung. Mittwoch, 24. Oktober von 15 bis 16.30 Uhr in der Galerie, Kosten: Fr. 15.–.

### Selbstverteidigung für Frauen

Dieser Kurs richtet sich an Frauen jeden Alters, die lernen möchten sich zu behaupten und wirksam zu wehren. Ab 29. Oktober, 6x jeweils am Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr, Kosten: 180.– inklusive Kursmaterial. Stadtzürcherinnen erhalten nach besuchtem Kurs Fr. 50.– zurück. Auskünfte und Anmeldung bis 22. Oktober bei Elke Brun, ausgebildete Sportlehrerin unter Telefon 462 18 14.

### Mittagstisch Krokodil

Der Mittagstisch Krokodil ist wieder da! Der Mittagstisch ist ein Freizeithort, in dem die Kinder aus dem Quartier vom Kindergartenalter bis zur 4. Klasse aufgenommen werden. Ab dem 12. Oktober werden jeden Donnerstag und Freitag von 11.15 bis 14/14.30 Uhr bis zu 12 Kinder betreut. Frisch zubereitetes Essen und Spielmöglichkeiten schaffen einen kindergerechten Rahmen. Weitere Auskünfte geben gerne Henrietta Wettstein unter Telefon 341 63 28 und Catharina Hosenfeld unter Telefon 340 29 51.

### Drehscheibe

Wünschen sie mehr Informationen zum Jugend- und Quartiertreff? Haben sie Fragen zum Quartier? Möchten sie selber etwas im Treff anbieten? Oder haben sie eine Idee und brauchen Unterstützung bei der Umsetzung? Wir helfen weiter! Unsere Öffnungszeiten sind neu: Montag bis Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr.

## News

### aus dem Quartier Rütihof Gemeinwesenarbeit Höngg/Rütihof

Giblenstrasse 61, 8049 Zürich  
Tel. 341 70 00 Fax 341 70 01  
E-Mail: JQT.Hoengg@ask.stzh.ch

### Spielanimation Rütihof

Erstmals in der neuen Quartierschule! Programm für die Herbstferien: Montag, 15. Oktober bis Freitag, 19. Oktober jeweils von 14 bis 16.30 Uhr. Thema: Werken mit Papier. Für Kinder im Primarschulalter. Teilnahme gratis und ohne Voranmeldung.

### FELDENKRAIS + METHODE

### Kurse Oktober bis Dezember

Information und Anmeldung  
C. Renfer, dipl. Feldenkraislehrerin BFS  
Tel. 341 02 53, chrisrenfer@dplanet.ch

**Landi**  
REGENSDORF  
Breitestrasse 15, 8106 Adlikon, Tel. 01/843 21 21  
www.landich.ch

**Getränke-Markt**  
Fest- und Firmenlieferungen

**Öffnungszeiten**  
Montag-Freitag Samstag  
08.00–12.00 Uhr 08.00–16.00 Uhr  
13.30–18.30 Uhr durchgehend

So finden Sie uns

## Günstigere Winterreifen für TCS-Mitglieder

(kfs) Erstmals geben der Touring Club Schweiz (TCS) und die Autoservicekette Adam Touring in diesem Herbst eine gemeinsame Preisliste für Winterpneus heraus. TCS-Mitglieder profitieren exklusiv von transparenten Preisen ohne versteckte Nebenkosten: Auswuchten, Montage und selbst die Mehrwertsteuer sind bereits eingerechnet.

### Gemeinsame Reifenpreisliste von Adam Touring und dem TCS

Der Preis für einen Continental-Reifen der Dimension 205/55 R 16 H belief sich bei der Preiserhebung des TCS vom September 2001 in Freiburg und St. Gallen auf durchschnittlich 314 Franken, für TCS-Mitglieder ist er bei Adam Touring für 282 Franken

erhältlich. Beide Preisangaben verstehen sich inklusive Nebenkosten. Das Angebot, das bis zum 31. März 2002 gültig ist, umfasst insgesamt acht führende Reifenmarken und 46 Dimensionen.

### Detaillierte Angaben erhalten sie im Internet oder bei Adam Touring

Eine Liste mit den in dieser Aktion angebotenen Reifen und Dimensionen, inklusive Preisangaben, ist abrufbar im Internet unter [www.adam-touring.ch](http://www.adam-touring.ch) oder [www.touringshop.ch](http://www.touringshop.ch). Ebenfalls erhältlich ist die gemeinsame Winterreifenpreisliste von TCS und Adam Touring in jeder der über 40 Adam-Touring-Verkaufsstellen in der ganzen Schweiz. Auskünfte und Preisangaben erhalten sie auch telefonisch bei allen Adam Touring-Verkaufsstellen.

**Anziehend**  
Schmuck von Monika Spitzbarth-von Wnorowski

**SPITZBARTH**  
ZÜRICH

Monika und Roland Spitzbarth, Gold- und Silberschmiede  
Weingplatz 7, CH-8001 Zürich, Tel. 01/212 71 15, Fax 01/212 32 71  
e-mail: spitzbarth@spitzbarth.com, <http://www.spitzbarth.com>

# Festprogramm

**Freitag  
19. Oktober**

Durch das Programm führt der Talk-Master Konstantin Nikiteas

19.00 «Türöffnung» zum Festzelt  
Spezielle Verpflegungsmöglichkeiten, reiche Auswahl, feine Sachen...

19.00 Eröffnung Gewerbe-Beiz  
HGH

19.30 Schuum-Gugge Züri

19.50 Tanz und Unterhaltung  
mit dem Trio Wolkenbruch



20.30 Trachtengruppe,  
Alphörner, Louise Beerli

21.00 Trio Wolkenbruch

21.30 Vreni und Ruedi



22.00 Tanz mit  
dem Trio Wolkenbruch

24.00 Ende des ersten Abends

**Samstag  
20. Oktober**

Durch den Tag begleitet «Zauberer Patric Lupé» das Fest mit seinen Einlagen



14.30 Gitarrist Marciano



15.15 Regensdorfer Tambouren

16.00 Eröffnung  
der Gewerbe-Beiz

17.00 Dave Hartmann Tanzband

19.00 Kinderballett:  
Ballettstudio Katja Kost

19.30 Zauberer Patric Lupé

Die Live-Band  
Dave Hartmann führt  
durch das Programm

20.00 Festansprache  
des OK-Präsidenten  
Paul Zweifel

20.10 Chnuschti Gugge Höngg

21.30 Nico Brina und Thomas  
Fahrer, Boogie Woogie



23.00 Les Papillons

Bis  
2.00 werden Sie von  
Dave Hartmann begleitet

## Attraktionen, Aktivitäten

**Samstag,  
20. Oktober**

«Hochburg der Jugend»  
im Wygarte

12.00–  
18.00 Aktivitäten und Über-  
raschungen gestaltet  
von Höngger Jugendlichen

13.00–  
17.00 Cevi-Land Wümmetfäscht  
Kinderspiele  
vor dem Bläsi-Schulhaus

Wy-Laube

14.00–  
02.00 Die nette, gepflegte Ecke  
am Wüfä. Diverse  
Spezialitäten, Ambiance,  
interessante Gespräche,  
Tête-à-Tête...

## Einladung zum 29. Wümmetfäscht

Das 29. Wümmetfäscht wird in Höngg von Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Oktober, gefeiert.

Das Wümmetfäschtkomitee mit seinen Helfern aus Handel & Gewerbe und Höngger Vereinen wird ein Fest mit all den bewährten Attraktionen organisieren.

Gewerbebeiz, Wümmetznüni, Märt auf dem Bläsiplatz, Kafistube und Wy-Bar werden wie gewohnt da sein. Die Vereine finden Sie wiederum an der Bläsistrasse sowie rund um das Festzelt.

Anstelle eines Festabzeichens bitten wir Sie, unsere **grosse Tombola** zu unterstützen. Wer weiss, vielleicht gewinnen gerade Sie einen der 1200 Soforttreffer oder sogar einen der 15 Hauptpreise.

Petrus wird uns hoffentlich auch dieses Jahr ein Super-Herbst-Wochenende in Höngg schenken. Das Fest des Jahres kann somit beginnen... Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Ihr Wümmetfäschtkomitee*



**RYFFEL & LANDIS AG**

Am Wasser 55 · 8049 Zürich  
Telefon 01-341 79 92

Schreinerei  
Glaseri  
Fenster- und Küchenbau  
Reparaturen  
Innenausbau



Sanitäre Installationen  
Neu-/Umbauten.  
Reparaturservice

Huwyler + Co.  
Am Wasser 91  
CH-8049 Zürich  
Tel. 01/341 11 77  
Fax 01/341 14 32

Wir sind in Ihrer Nähe



Service Zürich-Höngg  
Installationen Am Wasser 145  
Elektro 8049 Zürich  
Telefonanlagen Telefon 01 341 41 87  
Fax 01 272 07 84

**H. R. Gehrig**  
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

**Kafistube**  
14.00–  
18.00 im Bläsi-Schulhaus,  
die gemütliche mit den  
feinen Kuchen und  
aromatischen Kaffees.

**Einzug des Sauserwagens**  
15.00 mit den Regensdorfer  
Tambouren

**Pferdewagen**  
15.00–  
17.00 Lassen Sie sich mit dem  
Pferdewagen ab Ecke  
Bläsi-/Limmattal-  
strasse 160 durch Höngg  
bringen. Die Fahrstrecke  
führt zum Ortsmuseum,  
Rebberg Chillesteig und  
wieder zum Standort  
zurück. Der Pferdewagen  
wird vom Förster Hans  
Nikles kutschiert.

**Ortsmuseum Höngg**  
15.00–  
19.00 ist offen

**Führungen  
und Degustationen**  
15.00–  
17.00 Im Rebberg am Chillesteig  
werden Führungen und  
Degustationen durchge-  
führt. Begleitet werden Sie  
von Fachleuten vom Juch-  
hof.

15.30 De **Chaschperli** chunnt as  
und Wümmetfäscht, s Schtuck  
16.30 heisst «Am Tüfel sini Gift-  
paschtete» im katholischen  
Kirchgemeindehaus.

**Gewerbe-Beiz**  
16.00 Zwischen Schulhaus und  
Festzelt, der Geheimtipp  
für Kenner. Das Verrückte-  
ste am ganzen Wüfä. Alles  
trifft sich während des  
Festes immer wieder dort...



**Sonntag  
21. Oktober**

**Kafistube**  
10.00–  
18.00 im Bläsi-Schulhaus,  
die gemütliche mit den  
feinen Kuchen und  
aromatischen Kaffees.

**Gewerbe-Beiz**  
ab  
11.00 Zwischen Schulhaus und  
Festzelt, wird bis in die  
Nacht gefeiert.

**Wy-Laube**  
11.00–  
20.00 Die nette, gepflegte Ecke  
am Wüfä. Diverse  
Spezialitäten, Ambiance...

**Pferdewagen**  
11.00–  
17.00 Strecke siehe Samstag

**Führungen  
und Degustationen**  
11.00–  
17.00 Im Rebberg am Chillesteig  
werden Führungen und  
Degustationen durchge-  
führt. Begleitet werden Sie von  
Fachleuten vom Juchhof.

**Ortsmuseum Höngg**  
11.00–  
17.00 ist offen

11.00 De **Chaschperli** chunnt as  
15.30 Wümmetfäscht, im katholi-  
schen Kirchgemeindehaus.

**Ständchen**  
13.00–  
13.20 Musikverein Eintracht  
Höngg und die Knaben-  
musik der Stadt Zürich  
spielen am Meierhofplatz.

**Cevi-Land Wümmetfäscht**  
13.00–  
17.00 Kinderspiele  
vor dem Bläsi-Schulhaus

**«Hochburg der Jugend»  
im Wygarte**  
11.00–  
17.00 Aktivitäten und Über-  
raschungen gestaltet von  
Höngger Jugendlichen

**Kinderhütendienst**  
9.00–  
12.00 Im Wygarte werden die  
Kinder durch  
PfadleiterInnen betreut

# Festprogramm

**Sonntag  
21. Oktober**

- 9.00 Schwyzerörgelgruppe Schlieren
- 9.30 **Höngger Wümmetznüni**  
Wie jedes Jahr ein Höhepunkt: früschi Zopf, feine Höngger Fleischhäs, Riese Chäs-Uswahl, Super Cafè, so viel mer mag... Es bedienen Sie die Höngger Gewerbetreibenden. Begrüssung durch Andy Bolliger, Präsident Handel und Gewerbe Höngg
- 10.00 **Frühschoppenkonzert**  
Musikverein Eintracht Höngg
- 11.00 Eröffnung der Gewerbe-Beiz HGH
- 12.00 Claudia und Marcello unterhalten Sie auch weiterhin zwischendurch
- 
- 14.15 Roger & The wild Horses, von Country bis Gospel
- 
- 15.30 Zauberei präsentiert vom TV Höngg

16.00 **Monique** zu Gast am Höngger Wümmetfäscht, Siegerin des Grand Prix der Volksmusik 1999



- 18.30 Verlosung der Kinderspiele
- 19.10 Ziehung der 15 Hauptpreise Tombola 2001 unter amtlicher Aufsicht
- 20.00 Das 29. Wümmetfäscht 2001 ist vorbei...



Ein trauriger Moment, man freut sich in der Gewerbe-Beiz bei einem Abschiedstrunk bereits aufs nächste Jahr...

**H. P. WELTI**



**BAGGERUNTERNEHMEN**

8049 Zürich  
Telefon 01/341 71 34  
Gsteigstrasse 36

- Aushub- und Planierarbeiten
- masch. Betonabbruch
- Tiefbauarbeiten

## Samstag und Sonntag

### Märt der Höngger Detaillisten

Papeterie Morgenthaler  
Karten-Ideen-Shop Hauser  
Drogerie Höngger-Markt  
Bäckerei Paul Baur  
Blumen Jakob,  
Suzanne Eller  
Wegmann Emil, Obsthaus  
Poststelle Höngg  
Schoggi-König AG  
Zweifel & Co. AG, Weine  
Cantina Terra Verde

Die Trachtengruppe bäckt «Chnolibrot» – ein Hit.  
Der Kiwanisclub Höngg verkauft Raclette  
Heissi Marroni von der Familie Steiner-Ruckstuhl

### Höngger-Vereine

Am Wümmetfäscht, Bläsi-strasse oder Festplatz sind nachfolgende Vereine vertreten:

Bergclub Höngg  
Frauenverein Höngg  
Ortsgemeinschaft  
Quartierverein  
SLRG, Schweiz. Lebensrettungs-Gesellschaft  
Trachtengruppe Höngg  
Tram-Museum  
Quick & Top  
Frauenchor  
Wohnheim Frankental

### Kinderspiele

in der Turnhalle Bläsi  
De Plausch für jung und alt  
Plausch-Parcours mit Hauptpreisen sowie viele Trostpreise  
Wer wagt, gewinnt, testen Sie sich mit Ihrem Kind, Grosskind, Enkel, Götlibub und -Mädchen

### Rhönrad-Schnuppertage

in der Turnhalle Bläsi

**DS David Schaub Höngg**

Maya Schaub · Andreas Neumann  
8049 Zürich  
Limmattalstrasse 220  
Telefon 01 341 89 20  
Fax 01 341 99 57

Ihr Maleratelier für dekorative Techniken sowie sämtliche Malerarbeiten



### Kinderschminken

Man kann gespannt sein... Um wessen Tochter oder Sohn handelt es sich denn hier?

### Flaschenfischen

vor der Turnhalle  
Fisch Dir Dein Cola selber

### Rössli-Karussell

auf der Terrasse beim Schulhaus

### Hallenbad Bläsi

SLRG/Schweiz. Lebensrettungs-Gesellschaft veranstaltet:  
BLASIO für die Kinder  
Badehosen mitnehmen!

**Das Hallenbad** ist während dem Fest geöffnet. Gratis Eintritt

### Bergclub Höngg

Der Bergclub Höngg feiert im kleinen Zelt.



Unterhaltung vom Duo Bürge.

Zwischendurch tritt das ominöse Duo «Oh jesses nei» mit Marcel & Paul auf.

### Spezialitäten:

Hüttenkafi/Bergclubsuppe

### Höngger Wy-Bar

Die vielen feinen Höngger Weine werden aus-  
geschenkt und degustiert.  
Der Treffpunkt und heisse Tipp...



## Ehrengäste

Unsere diesjährigen Ehrengäste am Wümmetfäscht sind nachfolgende Persönlichkeiten in Begleitung ihrer Partnerin

Werner Wyder  
Ehrenpräsident  
OK Wümmetfäscht  
Peter Aisslinger  
Zunftmeister Höngg  
Hermann Aebi  
Alt Quartiervereins-Präsident  
Bruno Sauter  
Präsident EXPOVINA  
André Bolliger  
Präsident H&G Höngg  
Theo Hauri  
Präsident Quartierverein Affoltern  
Hansruedi Bickel  
Präsident Quartierverein Altstetten  
Heinz Kämpf  
Präsident Quartierverein Grünau  
Marcel Knörr  
Ko-Präsident Quartierverein Höngg  
Peter Summermatter  
Ko-Präsident Quartierverein Wipkingen

**Mode  
Flühmann  
MODE**

für Damen und Herren

Beatrice Flühmann Rohr  
und ihr Team  
Gässli 2 · Limmattalstr. 172  
Zürich-Höngg  
Telefon 341 51 68

**Ambiance d'Art**

Einrahmungen  
und Restaurationen

**Wümmetfäscht-  
Aktion**

am 19. und 20. Oktober  
**10% Rabatt**

Reza Sefidnam  
Am Meierhofplatz · Zürich-Höngg  
Tel./Fax 341 82 92

## Andenkenstand und Tombola-Sofortpreise

Wir verkaufen:

Höngger Rot- und Weisswein-Gläser/Marc-Trinkgläser à Fr. 5.–  
6 Stück zu Fr. 28.–

Zinnbecher mit Höngger Wappen Fr. 35.–

Höngger Fest-Kappe Fr. 7.–

Der Andenkenstand und die Ausgabe der Tombola-Sofortpreise werden auch dieses Jahr von den treuen Helferinnen und Helfern vom Männerchor Höngg organisiert.

## Verkehrs- anordnungen am Wümmetfäscht 2001

**Verkehrsbeschränkungen am «Höngger Wümmetfäscht». An die Anwohner der Bläsistrasse, Brunnwiesenstrasse, Im Maas.**

Am Wochenende, 19. bis 21. Oktober findet das traditionelle «Höngger Wümmetfäscht» statt. Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, habe ich ihnen in Absprache mit dem OK-Wümmetfäscht eine kleine Änderung der Verkehrsführung bekannt zu geben.

Die Bläsistrasse ist vom Schulhaus in Richtung Limmattalstrasse gesperrt, bzw. als Einbahnstrasse signalisiert. Die Verkehrsteilnehmer der obgenannten Strassen fahren durch die Brunnwiesenstrasse stadteinwärts weg. Die Verkehrseinschränkung gilt nur während den Festzeiten. Die Veranstalter und die Polizei zählen auf ihr Verständnis und wünschen ein schönes Wümmetfäscht.

Stadtpolizei Zürich  
Kreischef 10, Johann Schweizer

## Öffnungszeiten Hallenbad Bläsi

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Montag     | geschlossen       |
| Dienstag   | 10.00 – 20.00 Uhr |
| Mittwoch   | 10.00 – 19.00 Uhr |
| Donnerstag | 11.45 – 20.00 Uhr |
| Freitag    | 11.45 – 18.00 Uhr |
| Samstag    | 9.00 – 17.00 Uhr  |
| Sonntag    | 9.00 – 16.00 Uhr  |

| Preise         | Erwachsene<br>ab 16 Jahren | Kinder/<br>Jugendliche |
|----------------|----------------------------|------------------------|
| Einzeleintritt | Fr. 6.–                    | Fr. 2.–                |
| 12er Abo       | Fr. 60.–*                  | Fr. 20.–*              |
| Jahreskarte    | Fr. 220.–                  | Fr. 70.–*              |

\*+ Fr. 10.– Depot Chipkarte

| Temperatur   |       |
|--------------|-------|
| Wasser       | 29° C |
| Luft         | 30° C |
| Wasser Sa/So | 29° C |

**Zweifel Höngg**  
**WEINLAUBE**

Besuchen Sie uns  
am Höngger Wümmetfäscht,  
oder einfach auf  
**www.zweifelweine.ch**

Gratis Wein-Degustation  
auf dem Marktplatz Bläsi

Weinkellerei Zweifel & Co. AG  
Regensdorferstrasse 20 8049 Zürich  
Telefon 01-344 22 11 Fax 01-344 24 03  
Email: info@zweifelweine.ch

**BESCHRIFTUNGEN  
REKLAMEGESTALTUNG  
TEXTILD RUCK  
DIGITALDRUCK  
WERBEBANDEN**

**SALUZ ATELIER**

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH  
TEL. 01-340 15 91 saluzatelier@smile.ch

## 1. Preis



## 15 Hauptpreise

### 1. Preis

Smart, mit Klimaanlage, vermittelt durch Garage Zwicky, Fr. 15 555.-

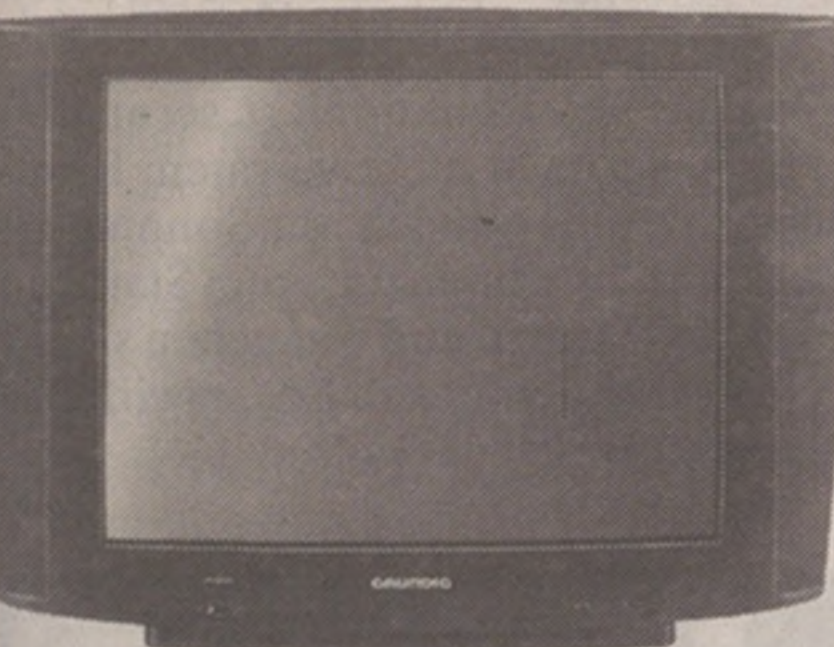
### 2. Preis

Piaggio Roller, Zip 50cm, vermittelt durch 2 Rad Elsener, Fr. 2960.-

### 3. Preis

Fernseher Grundig, 72 cm Bildröhre, 100 Hz, vermittelt durch Fawer, Radio/TV-Geschäft, Fr. 2200.-

## 3. Preis



### 4. Preis

Mountainbike, Villiger Arron, 24 Gang/Vollfederung vermittelt durch 2 Rad Elsener Fr. 2099.-

### 5. Preis

Beo Sound 1, Bang & Olufson vermittelt durch Hans Reding, Radio/Television, Fr. 1760.-

### 6. Preis

Kaffeefüllautomat IMPRESSA E 60, vermittelt durch Marolf & Co., Elektro-Anlagen, Fr. 999.-

### 7. Preis

Fuji Digitalkamera vermittelt durch Foto Video Peyer, Fr. 998.-

## Tombola-Reglement

Die Hauptpreise werden am Sonntagabend, 21. Oktober 2001, 19 Uhr, im Festzelt auf dem Bläsiplatz verlost.

Die Sofortpreise können am Stand «Andenken» auf dem Festplatz gegen Abgabe des Loses mitgenommen werden.

Nicht abgeholte Preise können bis am 30. November 2001 bei Marolf & Co., Limmattalstrasse 211, 8049 Zürich, bezogen werden. Nachher verfallen sie zugunsten der Veranstalter.

# Grosse Tombola am Wümmetfäscht

### 8. Preis

Einkaufsgutschein Boutique Go-In, Frau Ackva, Fr. 600.-

### 9. Preis

Malerarbeiten, zur Verfügung gestellt von Kneubühler Malergeschäft, Fr. 500.-



## 2. Preis

### 10. Preis

Einkaufsgutschein, Mode Flühmann, Fr. 500.-

### 11. Preis

Normalpapierfax Panasonic FP 181 SL, vermittelt durch ES Technik, Fr. 349.-

## 4. Preis



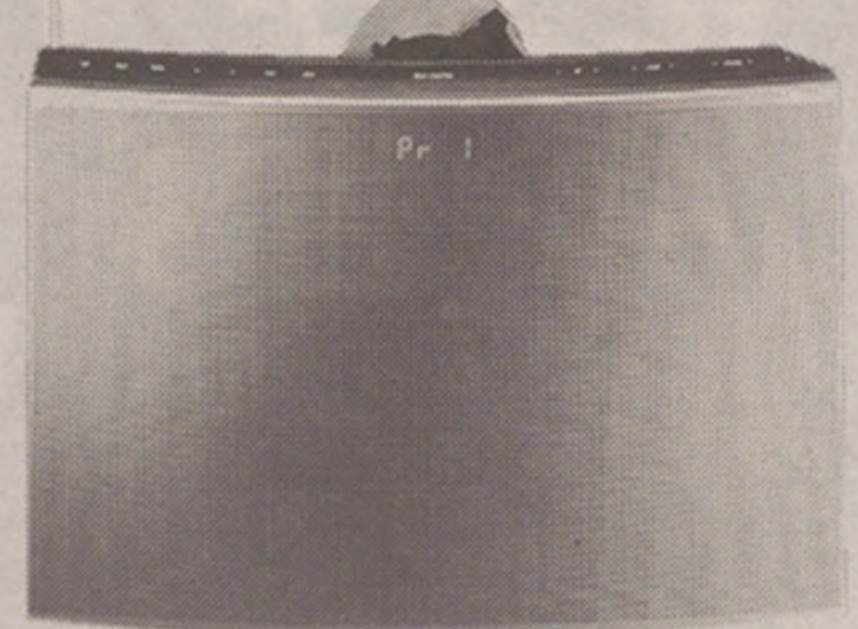
### 12. Preis

Fotoapparat Fuji Date 145, vermittelt durch Foto Video Peyer Fr. 300.-

### 13. Preis

Hoover Staubsauger Micro Power, vermittelt durch Marolf & Co., Elektro-Anlagen, Fr. 249.-

## 5. Preis



### 14. Preis

Zyliss Elektroraffel, vermittelt durch Marolf & Co., Elektro-Anlagen, Fr. 169.-

### 15. Preis

Teeautomat, Mrs. Tea, zur Verfügung gestellt von Marolf & Co., Elektro-Anlagen, Fr. 94.-



## Sofortpreise

### 20 Einkaufsgutscheine

zur Verfügung gestellt von Dorf-Metzg, am Meierhofplatz

### 10 Einkaufsgutscheine

zur Verfügung gestellt von Steiner Bäckerei

### 12 Sauna-Einzelintritte

zur Verfügung gestellt von Sauna Biosa

### 4 Sauna-Abo's

zur Verfügung gestellt von Sauna Biosa

### 4 Blumen-Gutscheine

zur Verfügung gestellt von Blumen Elliker

### 5 Stempel

zur Verfügung gestellt von Post Höngg

### 3 Victorinox-Messer Damen

zu Verfügung gestellt von Post Höngg

### 2 Konferenz-Mappen

zur Verfügung gestellt von Post Höngg

### 20 Päckli Höngger-Truffes

vermittelt durch Schoggi-König

### 3 Essensgutscheine

zur Verfügung gestellt von «Im Brühl», Seniorenresidenz

### 1 Profgartenschere

zur Verfügung gestellt von Pawi Gartenbau

### 1 Baumsäge

zur Verfügung gestellt von Pawi Gartenbau

### 2 Gutscheine Rest. Neue Waid

zur Verfügung gestellt von Restaurants Neue Waid

### 73 Gläser mit Höngger Wappen

vermittelt durch Impuls Drogerie Höngger Markt

### 80 Überraschungspäckli

50 Dörrfrüchte-Teller vermittelt durch Impuls Drogerie Höngger Markt

### 100 Gutscheine Rest. Grünwald

vermittelt durch Rest. Grünwald

### 400 Flaschen Wein

vermittelt durch Zweifel & Co, Weine und Getränke

### 400 Flaschen Wein

vermittelt durch Emil Wegmann, Obsthaus

## Einladung zum Höngger Wümmetznüni

Festplatz Schulhausplatz Bläsi beim Hallenbad

**Znüni-Platte**  
serviert  
vo de Höngger  
Gwerbler

Es Stuck Puurebrot  
Es Stuck vomene Butterzopf  
Es Stuck Anke Cumfitüre  
Chääs zum Uswähle  
En Schnäfel Fleischchääs  
Milchkafi oder Schoggolade

z'Morge und z'Mittag i eim

## 21. Oktober Sonntagmorgen

ab 9.30—11.45 Uhr. Bei jedem Wetter im Zelt auf dem Festplatz Bläsi. Bei geselligem Zusammensein geniessen wir einen Znüni wie zu alter Zeit und erfreuen uns am Fröh-schoppenkonzert. Viel Spass — bis dann!

Zum grossen Treffen am Höngger Wümmetznüni erwarten wir Sie alle.



Die Höngger Gewerbeleute werden Sie dort persönlich bedienen.

Der Gutschein im Wert von Fr. 2.- wird Ihnen überreicht von den auf der Rückseite aufgeführten Höngger Firmen.



**Walter Caseri**  
**Sanitäre Anlagen**

Neubauten  
Umbauten  
Reparatur-Service

Winzerstrasse 14, 8049 Zürich-Höngg  
Telefon 341 70 62, Fax 341 83 79

**APOTHEKE**  
**ZVM**  
**MEIERHOF**

URS VOGEL, APOTHEKER  
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG  
TELEFON 01/341 22 60



## Büro- und Lagersysteme

Schreibmaschinen • Kopierer  
Fax und Registraturgeräte  
PC • Drucker und Zubehör

**ES** **technik** GmbH

Ernst Seiler  
Limmattalstrasse 151  
8049 Zürich  
Telefon 01-342 16 30  
Fax 01-341 60 64

es.technik@swissonline.ch  
www.es-technik.ch

Service • Reparaturen • Verkauf

Montag bis Freitag  
10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr

## GARAGE RIEDHOF

Roland Muther

Riedhofweg 35  
(Zufahrt Reinhold Frei-Strasse)  
8049 Zürich-Höngg

Telefon

01 341 72 26

## GUTSCHEIN WERT FR. 2.-

Znüni-Platte Fr. 15.-  
Abzüglich ein Gutschein pro Znüni Fr. 2.-  
Kosten für einen reichhaltigen Wümmetznüni Fr. 13.-

Ausschneiden und Sonntagmorgen einlösen!

**Belle Hair** DAMEN + HERREN  
COIFFURE RÜTIHOFSTRASSE 15  
**341 19 56**  
Gratis P



**H.-R. FREHNER**  
Dipl. Dachdeckermeister  
Gsteigstrasse 41  
8049 Zürich  
Ausführung sämtlicher  
Dachdecker-Arbeiten  
in Ziegel, Schiefer,  
Eternit und Schindeln

**Sauna Biosa**  
**Rütihof-Höngg**

Daniel + Elsi Hänseler  
ärztl. dipl. Masseur  
Naglerwiesenstrasse 6  
8049 Zürich  
Telefon 01/341 36 16

**ä xundi Sach –  
zum xund bliibe!**

## RESTAURANTS

**NEUE**  
**Waid**

### Feste Feiern auf der Waid!

Für Ihren Anlass haben wir  
die passenden Räumlichkeiten.

Für Ihr Firmenessen verfügen wir  
im November/Dezember  
noch über wenige freie Termine.

Herr Beat Schmid gibt Ihnen  
gerne weitere Auskünfte.

### Aktuell

Noch bis Mitte November  
servieren wir Ihnen unsere feinen  
und beliebten **Wild-Spezialitäten**

Ihre Gastgeber  
Alex Meier und Beat Schmid  
**Waidbadstrasse 45**  
**8037 Zürich, Tel. 01/271 64 60**  
**Fax 271 66 03**  
**E-Mail: info@neuewaid.ch**  
**www.neuewaid.ch**



**RENÉ PIATTI**  
MAURERARBEITEN  
8049 Zürich

**NACHFOLGER**  
**SANDRO PIATTI**

Imbisbühlstrasse 25a  
01/341 40 64  
079/236 58 00

### Einladung zum Höngger Wümmetznüni

Diese Firmeninhaber  
mit ihren Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeitern werden Ihnen  
den **Wümmetznüni** servieren:



Antike Uhren/Antiquitäten,  
M. Fluri-Bieri  
Aschwanden Clemens,  
Reparatur-Service,  
Sanitär und Heizung  
Bäckerei · Konditorei Baur,  
Paul Baur  
Jos. Berchtold AG,  
Schreinerei und Innenausbau  
Blumengeschäft Gardenia,  
Esther Schwank  
Boutique Go-In, Yvette Ackva  
Reto Caseri, Sanitäre Anlagen  
Credit Suisse  
Denzler Adrian,  
Ofen- und Cheminéebau  
Dialog AG, Ursula Vogt  
Dorf-Metzg Höngg,  
Roland Krieg  
Impuls Drogerie  
Parfumerie Reformhaus,  
Höngger Markt, Daniel Fontolliet  
Druckerei AG Höngg  
Verlag «Höngger»  
2-Rad Elsener, Velos · Roller

W. Greb + Sohn, Sanitäre Anlagen  
Holzwurm 2000  
Schreinerei-Service,  
Claudio Bolliger  
Huwyler + Co.,  
Sanitär + Umbauten  
Jung AG, Taxi, Urs Rudin  
Karten Ideen Shop, A. Hauser  
Kneubühler Malergeschäft  
Kropf Jürg,  
Zimmerer · Schreinerei  
Marolf + Co.,  
Elektro-Anlagen  
MB Reisen AG, P. Koller  
National-Versicherung,  
Heinz Zollinger  
Piatti Sandro, Maurerarbeiten  
Die Post, Poststelle Höngg  
Rentenanstalt/Swiss Life,  
Willy Kaiser  
Restaurant Am Brühlbach  
Saluz Atelier,  
Jürg + Carmen Saluz  
Sauna Rütihof, Daniel Hänseler

ES-Technik Büromaschinen,  
Ernst Seiler  
Foto Video Peyer, Inh. E. + E. Föhr  
Frehner Hans-Rudolf,  
Dachdeckermeister  
Furrer AG, Elektro-Anlagen  
Garage Riedhof,  
Roland Muther  
Garage Zwicky AG  
Gassmann Unterhaltungs-Technik,  
Andreas Gassmann

Schaub David, Malergeschäft  
Schoggi König AG,  
Peter Kümmin  
Steiner Bäckerei ·  
Konditorei · Coniserie  
UBS Höngg  
Zürcher Kantonalbank  
Zweifel & Co. AG,  
Weinkellerei

# Äs isch aaaaazwirbelet...

...ertönt der Ruf des Frauenchor Höngg am Wümmetfäscht-Sonntag.  
Heimweh-Bernern schlägt das Herz höher beim Wort «Zwirbele». Erin-  
nerungen erwachen an den Duft der Chilbi-Kuchen und den typischen,  
unverkennbaren Zwirbeli-Lebkuchen, der auf keinen Fall fehlen darf,  
wenn es heisst: «Äs isch aazwirbelet!»

### Das Emmental zu Gast beim Frauenchor Höngg...

Einmal mehr hat sich der Frauenchor  
für eine Teilnahme am Wümmetfest  
etwas Besonderes einfallen lassen.  
Da Singen verbindet und wir auch  
Tradition und Brauchtum zu schätzen  
wissen, freuen wir uns, ein waschech-  
tes **Emmentaler Jodlerchörli** namens  
«Ämmegruss» an unserem Wümmet-  
fäschtstand willkommen zu heissen.  
Die zirka 30 trachtengeschmückten  
Jodlerinnen und Jodler bringen uns,  
nebst heimeligen Jodelliedern, gleich  
auch das aus alten Zeiten stammende  
Glücksspiel – eben das **Zwirbelirad** –  
mit.

### Glücksspiele dieser Art

waren zwar im 17. Jahrhundert im **Em-  
mental verboten**; trotzdem wurde  
heimlich gespielt, was schliesslich da-  
zu führte, dass 1830 – zu Gotthelfs  
Zeiten – das «Zwirbele» zur Unter-  
stützung der Armenhäuser wieder  
eingeführt wurde. Noch heute erfreut  
sich dieser Spielbrauch an den Chil-  
bis im Berner Emmental und im Lu-  
zerner Hinterland grösster Belieb-  
theit und wird vor allem von Vereinen  
zum Aufbessern der Vereinskasse  
durchgeführt.

Verena Lüdi  
Frauenchor Höngg, Public Relations

### ...unter dem Motto: Spielen und gewinnen

Unsere Gäste, das seit dreissig Jahren  
bestehende Jodlerchörli «Ämme-  
gruss», welches unter der versierten  
Leitung von **Elisabeth Kammermann**  
praktisch an jedem grösseren Jodler-  
fest anzutreffen ist und regelmässig  
mit der Bewertung «sehr gut» nach  
Hause zurückkehrt, werden den  
Höngger Sängerinnen etwas zur  
Hand gehen. Es gibt **viele schöne Prei-  
se** zu gewinnen, unter anderem  
Selbstgebackenes und natürlich den  
«**Zwirbeli-Lebkuchen**», der auch bei  
der Höngger Bevölkerung grossen  
Anklang finden dürfte.

Wie das Spiel funktioniert, sei an die-  
ser Stelle noch nicht verraten. Besu-  
chen sie uns einfach am Sonntag ab  
zirka 12.30 Uhr an unserem Stand an  
der Bläsistrasse und versuchen sie ihr  
Glück. Kaufen sie ein Los, «Zwirbele»  
sie mit und gewinnen sie!



Zu Gast beim Frauenchor Höngg am Wümmetfäscht: Jodlerchörli «Ämmegruss» aus dem Emmental.

Wir malen  
die Welt etwas  
schöner...



### kneubühler malergeschäft

eidg. dipl. malermeister  
limmattalstrasse 234  
8049 zürich  
telefon 01 · 344 50 40  
fax 01 · 344 50 44



**Holzworm 2000**  
**service-  
schreinerei**

claudio bolliger  
schwarzenbachweg 9  
8049 zürich  
telefon + fax 01 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch

### Gärtnerei Blumengeschäft Elliker

Inhaber: **René Graf**

Riedhofstrasse 351  
8049 Zürich  
Telefon 01 · 341 53 14  
Parkplätze vorhanden!

**Moderne Floristik  
für jeden Anlass.**  
**Dekorationen**  
**Innenbegrünung**  
**Terrassengestaltung**  
**Hauslieferdienst**



### DORF METZG

### Wilder Herbst

#### Wir empfehlen:

Rehschnitzel, Hirschentrecôtes, Wildschweinkoteletts, Wildschwein-  
entrecôtes, Reh-, Hirsch-, Gams- und Wildschweinpfeffer, roh und gekocht.

#### Zutaten:

Spätzli, Rotkraut, glacierte Marroni, Rotweibirnen und Wildrahmsauce.

«En Guete» wünscht Ihnen Ihr **Dorfmetzg-Team**  
am Meierhofplatz · Limmattalstrasse 177 · Zürich-Höngg

Telefon **341 77 77**

## Der Herr ist im Himmel

Auf dem Land sagte man oft, wenn einereinen mit Herr ansprach: Der Herr ist im Himmel. Ich bin der Sepp, die Ida und so fort. Sag mir du! Aber das war einmal.

Jetzt erschoss ein Mann aus Zürich namens *Leibacher* in Zug elf Parlamentarier anlässlich einer Ratssitzung im Kantonsparlament sowie fast die halbe Regierung. Nochmals so viele verletzte er schwer mit teils furchtbaren Schussverletzungen. Ein Regierungsmitglied namens *Bisig*, auf das es der Attentäter besonders abgesehen hatte und der auch im Saal anwesend war, überlebte wie durch ein Wunder das Inferno unverletzt.

Da sagte dieser Regierungsrat am gleichen Tag am Fernsehen – und er wiederholte es später: *«Ich kannte Herrn Leibacher von Beschwerden her, die er bei der Regierung einreichte.»*

Der Münchner Philosoph *Peter Sloterdijk* spricht von einem **Neutralismus**, der die heutige Gesellschaft erfasst habe. Der Politiker *Bisig* gab sich neutral. Er sprach jenen, der ihm als Mörder nach dem Leben trachtete und der so viele seiner Kollegen auslöschte, korrekt mit Herr Leibacher an. Das ist unsere neue Korrektheit. Er hat damit nicht Partei bezogen. Sloterdijk nun nennt diesen Neutralismus dämonisch. Wollte *Bisig* damit Dämonen beschwören?

Wir sind aber auch eine Spassgesellschaft. So nennt sie jedenfalls *Peter Scholl-Latour*. Diese Spassgesellschaft sagt: Die Welt ist gut. Und alle Menschen sind lieb. Das ist die **Illusion der Gegenwart**. New York, der 11. September, habe uns in die Realität zurückgeholt.

Man muss sich fragen, ob das bei uns geschehen ist. Vielleicht hat nicht einmal dieser neue Massenmord in Zug die Leute wacherüttelt. Erschrecken und Ausrufe des Entsetzens genügen nämlich nicht. Man sollte schon realistisch über die Bücher gehen. Das heisst, man müsste sich fragen, **ob unsere Kultur wirklich in jeder Beziehung intakt sei**.

Der von Sloterdijk kritisierte Neutralismus, diese diffuse Gutmenschalung, provoziert mindestens unter anderem gerade solche Taten. Wenn jemand nicht mehr zwischen **Gut und Böse** unterscheidet, dann wird dieser noch gefährlicher als das vordergründig offen erkennbare Böse, weil er es vervielfachen kann. Die versteckten Schuldigen solcher Mordtaten sind dann unter anderem letztlich die Politiker und Verfechter einer neutralistischen Korrektheit und **pazifistischen Gutweltbetrachtung**. Sie sind die mittelbare Ursache der Dammbrüche jeglicher Hemmschwellen, die sich bei möglichen Tätern sonst noch als letzte Sicherung auszuwirken vermöchten. Bei ihnen kann niemand Schutz finden. Und wörtlich bekannte die SPS-Präsidentin *Christiane Brunner* am Fernsehen: *«Gegen solche Attacken kann man nichts machen.»* Welch ein Land, dessen Führungsleute solchen **Defaitismus** an den Tag legen!

Aus der Sackgasse führt intellektuell redlicher Wirklichkeitssinn, wie ihn der französische Philosoph *François de La Rochefoucauld* besass, als er klar feststellte, dass «niemandem Lob für seine Güte gebühre, wenn er nicht die Kraft zum Bösen besitze.»

Aber wer in Europa, wer in der Schweiz wäre willens und fähig und von den gegenwärtig alles bestimmenden Massen ermächtigt, ein mit Kindern, Frauen und anderen Passagieren vollbesetztes, kurzfristig zum Attentat auf eine Stadt umfunktioniertes Verkehrsflugzeug abzuschliessen. Genau diese Kriegsgesinnung als Kraft zum Bösen bräuchte es aber, um die vielen anderen zu retten. Wenn das auch ein **Extrembeispiel** ist, so zeigt es doch die Grenzen eines gefährlichen, weil trügerischen Humanismus.

Anscheinend beherzigen die Amerikaner im Gegensatz zu uns westlichen Europäern exakt dieses Beispiel, und sie tun wehrhaft kund, dass zwei Generäle der Luftwaffe beauftragt worden seien, im Extremfall Verkehrsflugzeuge abschiessen zu lassen. Gibt

## Frauenverein Höngg in St. Stephan Vorstand trifft Vorstand

Anstelle des üblichen Vorstandssessens entschieden sich die Vorstandsfrauen des Frauenvereins Höngg, die Einladung des Frauenvereins St. Stephan im Simmental anzunehmen, mit denen vor einem Jahr bereits ein neuer Kontakt geschaffen worden war. So reisten letztthin acht Hönggerinnen nach St. Stephan.



v.l.n.r.: zwei Frauen von St. Stephan, A. Hagen, U. Iten, G. Hilti, D. Vetsch, M. Huber, V. Noli im Bergrestaurant

### Kontakt: Stadt – Land

Die Bergwelt war hoch oben schon mit dem ersten Schnee verzaubert, aber Sonnenstrahlen begrüsst sie im ländlichen Talboden. Die Präsidentin und verschiedene Helferinnen machten den Tag zu einer tollen Entdeckung mit interessantem Gedankenaustausch und gemütlichen Momenten:

Der Apéro wurde vor der **Brockenstube** serviert, wo das Höngger Chacheligeschirr vom Basar (vom Frauenverein aufgekauft) und die Überbleibsel der Sportartikelbörse schon längst reissenden Absatz gefunden hatten. Im neubauten Kirchgemeindeaal (natürlich den dortigen Grössenverhältnissen entsprechend) wurden die Höngger Frauen fürstlich bewirtet. Kaum war Dessert und Kaffee genossen, wartete bereits der Führer des **Heimtmuseums**. Anschliessend wurde der kleine Gewerbebetrieb, die **Zinngiesserei** mit Gravuratelier, besucht.

Bereits war Zeit für Vesper: Bei der **Sesselbahn-Mittelstation**, wo sich ein schöner Ausblick auf die verschiedenen Weiler der Gemeinde bot, wurde eingekehrt. Wieder im Tal wartete die Frau Pfarrer in der **romanischen Kirche** mit einem Orgelspiel und erläuterte kurz den geschichtlichen Abriss des Gotteshauses. Bald hiess es Abschied nehmen, denn die dreistündige Heimreise nach Zürich musste antreten werden.



Die Hönggerinnen werden von den Gastgeberinnen bedient, von vorne nach hinten: M. Huber, H. Guhl, A. Hagen G. Hilti, R. Streich

Den Vorstandsfrauen von St. Stephan war es gelungen, den Städterinnen einen wunderbaren Einblick in ihr Wirkungsfeld im ländlichen, ruhigen Bernbiet zu geben, gespickt mit einer ganz persönlichen Note. Reich an Eindrücken kehrten die Hönggerinnen ins laute, pulsierende Zürich zurück.

Text und Fotos:  
Vreni Noli-Aisslinger,  
Frauenverein Zürich-Höngg

das hoffen wir wenigstens alle –, dieser Neutralismus auch im Angesicht grössten und klar gerechtfertigten Schreckens, gibt gerade dem Täter die Bahn frei. Und damit müssen wir eben bereits an den nächsten Täter denken, der in solchem Umfeld so sicher kommt wie das Amen in der Kirche. Der Menschenrechtsfanatiker gaukelt dem Mörder vor, seine Würde sei in jedem Fall unantastbar. Er möge sich voll entfalten. Auch als Mörder sei er der Herr. Also schießt er sich im Zweifelsfall den Weg frei. Dieses Scheusal Leibacher ist auch ein Produkt seiner Opfer und ihrer Umgebung. Denn der Herr ist heute nicht mehr im Himmel. Er massakriert auf Erden.

Johann Ulrich Schlegel, 8049 Zürich

CINEMAGIC  
DVD-VIDEOTHEK  
RIEDHOFSTR. 75  
8049 ZÜRICH  
TEL. 01-340 20 50  
FAX 01-340 20 24  
INFO@CINEMAGIC.CH  
WWW.CINEMAGIC.CH

**AB NOVEMBER  
TÄGLICH GEÖFFNET!**

**ÖFFNUNGSZEITEN**

|             |                     |
|-------------|---------------------|
| Mo/Mi/Do/So | 14.00 bis 21.00 Uhr |
| Fr/Sa       | 14.00 bis 23.00 Uhr |
| Dienstag    | geschlossen         |

- Verkauf und Verleih von DVD-Filmen und Abspielgeräten
- über 750 DVD's im Verleih
- Mietpreise Fr. 6.-/Fr. 8.-/Fr. 12.- pro 24 Std.
- «Drop-in»: DVD-Rückgabe unabhängig von Öffnungszeiten
- Gratis-Mitgliedschaft und Gratismiete am Geburtstag
- laufend aktuelle Code 1- und 2-Occasion-DVD's ab Fr. 19.-!

## Das Altersheim Riedhof war auf See

Nun haben wir Riedhöfler unsern Jahresausflug nach langem Warten auf besseres Wetter am letzten Freitag doch noch unter Dach gebracht. Gut zwei Dutzend reiselustige Heimbewohnerinnen und Heimbewohner bestiegen um 9.30 Uhr den Car und schon ging es bei herrlichem Sonnenschein los in Richtung Bürkliplatz.

Dieses Ziel wurde nicht auf der üblichen Route angesteuert, sondern auf einem Umweg über die Waid. Dies, weil man uns ein Auge voll *«Zürich von oben»* präsentieren wollte. Ja, da lag es unter einem blassen Nebelschleier, unser vertrautes Zürich, wo viele von uns Jahrzehnte lang zu seiner fleissigen Einwohnerschaft gehörten. Dann durchs Limmatquai hinauf, wo die weissgetünchten Häuser der Schipfe und die vornehm ehrwürdige *«Meise»* über den Fluss grüsten.

Am Bürkliplatz wurde noch nicht angehalten, sondern Herr Wackerlin lenkte unsern Bus durchs Mythenquai bis zum Hafen Enge, um erst dort zu wenden. Wie eh beeindruckten die vornehmen Liegenschaften am Quai durch ihre ungewöhnlich reiche Fassadengestaltung. Wer von uns allen mag sich wohl noch wie ich an die **alte Tonhalle** mit ihren zwei Türmen erinnern, die dem heutigen Kongresshaus hat weichen müssen? Seeseits zurück zum Bürkliplatz ist der prächtige Park in seinem herbstlich satten Grün zu bewundern. Zürich, du bist wunderschön! Ohne Gedränge konnten wir dann die **«Lindt»** besteigen und an langen Tischen unsere Plätze einnehmen. Wie im Riedhof sassen wir beisammen und wählten bereits des Mittagessen, wobei einem guten Hirschkpfeffer am meisten zugesprochen wurde. Unterdessen hatte unsere **See-reise** bereits begonnen und vorbei an der Fischstube und dem Kasino Zürichhorn ging es südwärts, nicht ohne gelegentliche Abstecher zum linken Ufer. Dort wurde das in gleissendem Sonnenlicht funkelnde Kilchberg angesteuert. Hier hatte unser Zürcher Dichter Konrad-Ferdinand Meyer gelebt und er muss einen Tag wie diesen 28. September erlebt haben, um zu dem uns allen vertrauten Reim *«Trink o Auge, was die Wimper hält, von dem goldnen Überfluss der Welt»*, inspiriert worden zu sein.

Wieder zurück zur *«Goldküste»* ging es vorbei an den zahllosen Seege-meinden, die in jüngeren Jahren so oft das Ziel unserer Sonntagsausflüge waren. Doch wie hat sich des Bild gewandelt. Bis weit hinauf reihen sich ohne Lücke die weissen stolzen Villen. Auch manches *«Seegüetli»* mit Park bis zum Ufer ist zu bewundern. Fast machte man neidisch werden. Doch nein, wir gönnen es diesen Glücklichen. Hauptsache, wenn sie ehrlich ihre Steuern zahlen. Bei der **Halbinsel Au und der Ufenau** wird nochmals angelegt. Dann, kurz nach 12 Uhr erreichen wir **Rapperswil**, unser Ziel. Eine Stunde haben wir Zeit, um uns in der autofreien Stadt und am Quai nach Lust und Laune zu ergehen.

Für jeden Wunsch, des heisst im Schatten, Halbschatten oder an der Sonne sind die Alleebänke platziert.

Nur zu schnell ist die Stunde um und es gilt, das krasse Gegenteil unserer beschaulichen Hinreise zu erleben. 200 Schulkinder aller Stufen aus Benglen teilen die Rückreise nach Zürich mit uns. Hat sich jemand gestört gefühlt durch diese lebhaften Kinder? Im Gegenteil, es war **kurzweilig** mit ihnen, und ich musste mir zugestehen, dass wir, einige Äusserlichkeiten ausgenommen, genau so waren. Mir gegenüber sassen einige Sekundarschülerinnen. Zu ihnen gesellte sich ein Muslim-Mädchen, in Kopftuch und beinlangen Schal gehüllt. Wie sympathisch beeindruckt war ich, wie dieses Mädchen von seinen Mitschülerinnen in selbstverständlicher Weise in ihre Mitte genommen wurde. Kein einziges Mal hatte die Lehrerschaft zu einer Zurechtweisung Anlass. Die Kinder aus Benglen verdienen die Betragenote 6.

Altersheime, wo immer sie sich befinden, gehen sie auf Reisen. Die Kontaktnahme mit dem Leben von heute vermittelt uns Alten Verständnis und Zuversicht. Wenn sie mit Geduld auf gutes Wetter warten, ist vielleicht auch ihnen ein **Supertag**, wie wir ihn erlebt haben, vergönnt.

Arnold Winkler

# LIVE

dabei sein. Die Stadtpolizei Zürich sucht aufgestellte 20- bis 30-jährige Schweizerinnen und militärdienst-taugliche Schweizer mit Berufsabschluss. Interessiert? Coupon ausfüllen und einsenden an untenstehende Adresse oder per Fax 01/216 70 99.

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_ Jahrgang: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_

Bestellen Sie mit diesem Coupon unsere Informations- und Bewerbungsunterlagen, oder rufen Sie uns an unter Telefon 01/216 70 46 (Informationen ab Tonband unter Telefon 01/211 04 00) oder im Internet unter [www.stadtpolizei.ch](http://www.stadtpolizei.ch)

**Stadtpolizei  
Zürich**



Personalwerbung  
Postfach 2214  
8021 Zürich

| Kirchliche Anzeigen                                                                               |                                                                 |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|--|
| <b>Reformierte Kirchgemeinde Höngg</b>                                                            |                                                                 |  |
| Sonntag, 14. Oktober                                                                              |                                                                 |  |
| 9.30                                                                                              | Gottesdienst mit Pfr. Bruno Amatruda                            |  |
| Kollekte: Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme                                                  |                                                                 |  |
| Krankenheim Bombach                                                                               |                                                                 |  |
| 9.45                                                                                              | Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Antoine Plüss               |  |
| Wochenveranstaltungen                                                                             |                                                                 |  |
| Dienstag, 16. Oktober                                                                             |                                                                 |  |
| Alterswohnheim Riedhof                                                                            |                                                                 |  |
| 10.00                                                                                             | Andacht mit Gemeindeleiterin Rita Bahn                          |  |
| Mittwoch, 17. Oktober                                                                             |                                                                 |  |
| Sonnegg – Café für alle                                                                           |                                                                 |  |
| 14.00                                                                                             | bis 17.30 Uhr Spielmöglichkeit ab 14.00 Uhr Bauherrenstrasse 53 |  |
| Höngger Senioren-Vereinigung «Trekking im Binnthal und Heilkräuter-Film» mit Paul Kofel           |                                                                 |  |
| 14.30                                                                                             | im grossen Saal des Kirchgemeindehauses, Ackersteinstrasse 188  |  |
| Freitag, 19. Oktober                                                                              |                                                                 |  |
| Morgenessen für Seniorinnen und Senioren im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188 |                                                                 |  |
| 8.30                                                                                              | Cave geschlossen                                                |  |
| Samstag, 20. Oktober                                                                              |                                                                 |  |
| Kids Corner geschlossen                                                                           |                                                                 |  |
| <b>Reformierte Kirchgemeinde Obereingstringen</b>                                                 |                                                                 |  |
| Sonntag, 14. Oktober                                                                              |                                                                 |  |
| 10.00                                                                                             | in der Kirche: Gottesdienst mit Pfrn. Ingrid v. Passavant       |  |
| Kollekte: Hilfe für internationale kirchliche Organisationen in der Schweiz                       |                                                                 |  |
| <b>Eglise réformée française de Zurich</b>                                                        |                                                                 |  |
| Schanzengasse 25, 8001 Zurich                                                                     |                                                                 |  |
| Dimanche, 14 octobre                                                                              |                                                                 |  |
| 10.00                                                                                             | Culte                                                           |  |
| 11.00                                                                                             | Pasteur Michel Baumgartner                                      |  |
| Après-culte                                                                                       |                                                                 |  |
| <b>Evangelisch-methodistische Kirche Zürich-Höngg</b>                                             |                                                                 |  |
| Bauherrenstrasse 44                                                                               |                                                                 |  |
| Sonntag, 14. Oktober                                                                              |                                                                 |  |
| 11.00                                                                                             | Gottesdienst mit Daniel Käser und Hans-Peter Wydler             |  |
| Freikirche Höngg                                                                                  |                                                                 |  |
| Openhouse Hurdacker                                                                               |                                                                 |  |
| Hurdackerstrasse 5                                                                                |                                                                 |  |
| Sonntag, 16. Oktober                                                                              |                                                                 |  |
| 10.00                                                                                             | Gottesdienst Parallel Chindertäff (Ferienprogramm)              |  |
| Mittwoch, 17. Oktober                                                                             |                                                                 |  |
| 19.00                                                                                             | Männertreff                                                     |  |
| <b>Pfarramt Heilig Geist Zürich-Höngg</b>                                                         |                                                                 |  |
| Samstag, 13. Oktober                                                                              |                                                                 |  |
| 18.00                                                                                             | Wortgottesdienst                                                |  |
| Sonntag, 14. Oktober                                                                              |                                                                 |  |
| 10.00                                                                                             | Wortgottesdienst Opfer: Diakonische Aufgaben der Pfarrei        |  |
| Werktagsgottesdienste                                                                             |                                                                 |  |
| Montag, 15. Oktober                                                                               |                                                                 |  |
| 9.00                                                                                              | Heilige Messe                                                   |  |
| Donnerstag, 18. Oktober                                                                           |                                                                 |  |
| 8.30                                                                                              | Rosenkranz                                                      |  |
| 9.00                                                                                              | Heilige Messe                                                   |  |
| Freitag, 19. Oktober                                                                              |                                                                 |  |
| 9.00                                                                                              | Heilige Messe                                                   |  |

Ein Schmuckstück mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

• Restaurationen

• Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei

Telefon 01 341 25 55

Damenschneiderin/Modellistin

empfeilt sich für Damen- und Herren-Masskonfektion, exklusive Neuanfertigungen sowie Änderungen

Hanna Derungs, Haldenstrasse 4, 8107 Buchs ZH, Tel. 01/845 19 09

Nachtdienst-Apotheken

Apotheken-Dienstturnus

Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztelefon – Telefon 269 69 69 – erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Spezielle Dienstleistungen

**Sauerstoffdepot:** Limmattplatz-Apotheke, Limmattstrasse 119, Telefon 272 82 82

**Sauerstoff** für dringende Fälle ausserhalb der Öffnungszeiten der Apotheke ist beim Zentralsanitätsposten der Stadt, Neumühlequai 40, erhältlich, Telefon 360 99 99.

Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apotheken-stadt-zuerich.ch>

Serie 2

St. Peter-Apotheke, St. Peterstrasse 16, Haltestelle Paradeplatz, Telefon 211 44 77

Apotheke Altstetten 2, Saumackerstr. 37, Haltestelle Grimselstrasse, Tel. 431 68 31

Apotheke Affoltern, Wehntalerstrasse 296, Haltestelle Neu-Affoltern, Telefon 371 25 33

**24-Stunden-Service**

Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 252 56 00

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallarzt

Samstag, 13. und Sonntag, 14. Oktober

Dr. Per Bebié, Letziggraben 176, 8047 Zürich, Telefon 01 · 405 90 00

Zentrale Auskunftsstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01 · 740 98 38

Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10

**Höngger Aerztinnen**

13. Oktober

Dr. med. Martin Koenig

Von 9.00 bis 12.00 Uhr

Gässli 2

für Notfälle:

8049 Zürich

Telefon 342 22 20

Wenn Ihre Hausärztin nicht erreichbar ist:

**Ärztelefon 269 69 69**

Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

Vereinsnachrichten Fussball

Sportverein Höngg

Samstag, 13. Oktober

10.00 IBM — Orex

M/Hönggerberg

12.15 Höngg Sen — Uitikon Sen

M/Hönggerberg

16.00 Contraves Vet — Höngg Vet

M/Zürich

Sonntag, 14. Oktober

10.15 Kloten 1 — Höngg 1

M/Tal, Kloten

13.00 Wädenswil A — Höngg A

M/Wädenswil

14.00 Engstringen 2 — Höngg 2

M/Oberengstringen

Bei schlechter Witterung gibt Telefon 341 78 44 Auskunft!

Vereinsnachrichten Handball

TV Höngg

Samstag, 13. Oktober

Herren 1

16.30 TV Höngg — GW Effretikon

Fronwald

Herren 2

14.00 TV Höngg — HSG Pfäffikon Fehralt.

Fronwald

Herren 3

15.15 TV Höngg — Schwamendingen

Fronwald

Auskunft:

Vera Bossart, Telefon 226 58 58

Vereinsnachrichten Literatur · Musik · Tanz · Gesang

Pestalozzi-Bibliothek Höngg

Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190, Telefon 341 88 26

Grosse Auswahl an Kinder- und Erwachsenenbüchern. Romane, Erzählungen, Biographien, Krimis, Abenteuerbücher, Tierbücher, Bilderbücher, Sachbücher aus allen Wissensgebieten. Compact Discs, Videos.

Laufend Neuerscheinungen!

Öffnungszeiten

|          |             |             |
|----------|-------------|-------------|
| Dienstag |             | 15.00—19.00 |
| Mittwoch | 9.00—12.00  | 13.00—16.00 |
| Freitag  |             | 15.00—19.00 |
| Samstag  | 10.00—12.00 |             |

Theaterverein

Zürcher Freizeit-Bühne

freut sich auf neue, aufgestellte Kollegen/innen. Wir proben jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr in unserem Vereinslokal auf der Werdinsel in Höngg. Bis zur nächsten Rollenverteilung sind Sie uns auch hinter der Bühne nützlich und willkommen, und wir haben Zeit, einander besser kennenzulernen! Nur Mut, auch Anfänger!

Infos bei: Heinz Jenni, Telefon 01/482 83 63.

Radio/TV/Hifi Reparaturen

**Burkhardt**

TV HIFI Video

363 60 60

Rötelstrasse 28

www.radio-tv-burkhardt.ch

Vereinsnachrichten Aktuelle Veranstaltungen

Musikverein Eintracht Höngg

Sonntag, 21. Oktober, 10.15 Uhr

Wümmetfäscht, Schulhausplatz Bläsi, Meierhofplatz

Vereinsnachrichten Jugend

Cevi Zürich 10

Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstagnachmittag und erleben in spielerischer Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir, uns in der Natur richtig zu verhalten. 1. Hilfe, Seil- und Zeltechnik und ... spielen miteinander. Lager und Weekends sind feste Bestandteile und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes.

Kontaktperson CVJF (Mädchen): Andrea Caprez, Telefon 01/341 23 56

Kontaktperson CVJM (Buben): Thomas Lüssi, Telefon 371 61 45

E-Mail: [zh10@cevi.ch](mailto:zh10@cevi.ch)

Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einem Jung-scharprogramm mitzumachen.

Jungschar Waldmann vom Rütihof

Wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von Kindern und Leitern, die sich oft am Samstagnachmittag treffen. Gemeinsam entfachen wir Feuer, basteln, lachen, spielen, singen oder toben uns einfach einmal so richtig aus. Wir erleben miteinander mitreissende Abenteuer von Indianern, Rittlern; Geschichten aus der Bibel, wie Mose, Paulus, Daniel, usw. Natürlich haben wir auch verschiedene spezielle Anlässe, z.B. das «Kerzenziehen für alle»...

Bist Du zwischen 6 und 14 Jahre alt, dann bist Du ganz herzlich eingeladen, bei uns zu «schnuppern».

Wir sind dem Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen (BESJ) angeschlossen.

Kontaktpersonen:

Conrad Bucher, Telefon 341 34 46

David Keller, Telefon 341 50 78

Pfadi St. Mauritius-Nansen

Hast du Lust, den Samstagnachmittag sinnvoll mit Kindern und Jugendlichen in deinem Alter zu verbringen? Dann bist du bei uns genau richtig. An unseren Übungen erlebst du spannende Verfolgungsjagden, baust geniale Waldhütten, entdeckst neue Spiele, lernst mit der Natur umzugehen und triffst neue Freunde. Die Pfingst- und Sommerlager sowie die Weekends sind die Höhepunkte unseres Pfadijahres. Haben wir dein Interesse geweckt und bist du zwischen 6 und 16 Jahre alt? Dann melde dich für eine Schnupperübung bei:

Laura Coradi/Mikesch, Telefon 01/844 60 60

Tobias Stahel/Kermit, Telefon 01/341 05 19

[www.pfadismn.ch](http://www.pfadismn.ch)

Vereinsnachrichten Sozialdienste

Krankensmobilen-Magazin

Samariterverein Höngg

Ackersteinstrasse 190, Telefon 341 51 20.

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Dienstag auch abends von 18.00 bis 19.00 Uhr. (Donnerstag und Samstag geschlossen) — Notfalltel. 341 14 04 oder 341 35 52.

Spitex-Zentrum Höngg

Gemeindekrankenpflege — Hauspflege — Haushalt

Für alle drei Dienste gemeinsame Telefon-Nummer 341 10 90

Montag bis Freitag 08.00—10.30 Uhr und 14.30 bis 16.00 Uhr

Ambulatorium Gemeindekrankenpflege im blauen Haus des Höngger Marktes, Limmattalstrasse 186, 2. Stock. Eingang auf Seite des kleinen Riegelhauses.

Montag, Mittwoch und Freitag, 14.30 bis 16.00 Uhr nach Voranmeldung

Verein claro Weltladen Höngg

Am Meierhofplatz/Orsinihaus

Limmattalstrasse 178, 8049 Zürich

Telefon 341 03 01

Im Verein claro Weltladen Höngg engagieren sich Menschen aus dem Quartier für entwicklungs- und umweltpolitische Anliegen. Mit dem Fairen Handel versuchen wir partnerschaftliche Beziehungen zu benachteiligten Regionen zu knüpfen und diesen eine langfristige Entwicklungschance zu bieten.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die sich in diesem Sinne und nach individuellen Möglichkeiten bei uns engagieren möchten.

Für weitere Fragen wenden sie sich bitte an Christine Höötman, Hohenklingenstr. 29, 8049 Zürich, Tel. 341 07 84, oder schauen sie einfach bei uns im Laden vorbei!

Verein Wohnheim Frankental

Limmattalstrasse 414

Betreuung, Beschäftigung und Pflege von Menschen mit einer geistigen Behinderung. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen für unsere Pensionärinnen und Pensionäre. Für Auskünfte wenden Sie sich an die Heimleitung. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Telefon 341 97 10.

PC für allfällige Spenden Nr. 87-45619-1.

www.hoengg.ch

Vereinsnachrichten Sport

Armbrustschützen Höngg

Trainingsangebot im Armbrustschützenhaus Höngg

Jugendliche 10- bis 20jährige

|            |                     |
|------------|---------------------|
| Mittwoch   | 18.00 bis 20.00 Uhr |
| Erwachsene |                     |
| Dienstag   | 18.00 bis 20.00 Uhr |
| Donnerstag | 18.00 bis 20.00 Uhr |

Kontaktadresse:

Peter De Zordi, Schulstrasse 150, 8105 Regensdorf, Telefon 840 55 38

Damen- und Frauenriege des TV Höngg

Unser Angebot für Erwachsene

Montag Seniorinnen

Turnhalle Lachenzelg\*

17.00—18.00 Uhr

Montag Seniorinnen

Turnhalle Lachenzelg\*

18.00—19.00 Uhr

Montag Frauen

Turnhalle Lachenzelg\*

19.00—20.10 Uhr

Montag Frauen

Turnhalle Lachenzelg\*

20.20—21.30 Uhr

Dienstag Jogging

Turnplatz Hönggerberg

8.45— 9.45 Uhr

Dienstag Rhönradtturnen

Turnhalle Rütihof

19.30—21.45 Uhr

Dienstag Kondi für alle

Turnhalle Lachenzelg

20.00—21.00 Uhr

Mittwoch Walking

Turnplatz Hönggerberg

9.00—10.00 Uhr

Mittwoch Seniorinnen

Turnhalle Rütihof

14.45—15.45 Uhr

neu: Mittwoch Volleyball

Turnhalle Lachenzelg\*

20.10—21.40 Uhr

Donnerstag Walking

(nur Mai bis Oktober)

Turnplatz Hönggerberg

18.30—19.30 Uhr

Donnerstag Gymnastik

Turnhalle Lachenzelg

20.00—21.30 Uhr

\*Mai bis Oktober

Turnplatz Hönggerberg

Auskunft erteilt gerne die TK-Präsidentin

Lisa Aiolfi, Telefon 341 78 75

Für Rhönradtturnen

Nicole Schuhmacher, Telefon 321 34 83

Unser Angebot für die Jugend

Montag, Dienstag und Mittwoch

Mädchenriegen Allround in 3 Altersgruppen

Donnerstag

Geräteturnen Unterstufe

Kinderturnen (Kindergartenalter)

auf Anfrage

Mutter- und Kind-Turnen (ab 3 Jahren)

auf Anfrage

Auskunft erteilt gerne für die Mädchenriegen

Lydia Pulfer, Telefon 341 85 62

für Muki- und Kinderturnen

Anita Kühne, Telefon 341 03 83

Weitere Auskünfte gibt gerne die Präsidentin

Ruth Stössel, Telefon 341 28 45

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Sektion Höngg

Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi

Für Jugendliche:

Montag

18.00 bis 19.00 Uhr

für 11- bis 15jährige

Freitag

18.00 bis 19.00 Uhr

für 16- bis 20jährige

für Erwachsene:

Dienstag

20.00 bis 21.30 Uhr

Rettungsschwimmen und Kondition

Donnerstag

20.00 bis 21.30 Uhr

Rettungsschwimmen und Fitness

Aquafit-Kurse

auf Anfrage

Rettungs-schwimm-Kurse

auf Anfrage

Auskunft:

Martin Kömeter

Telefon 340 28 40

Margrit Eigenheer

Telefon 341 57 35

Siedlung Grünau

Gemeinschaftsraum, Meierwiesenstr. 38, 8064 Zürich, Tram 4, Bus 54 und 78, Haltestelle Grünau

Montag, 22. Oktober, 14.30 Uhr

Spielfilm auf Grossleinwand

HD-Soldat Läppli mit Alfred Rasser

www.pape-kochschule.ch

Telefon 079 638 19 89

Zivilstandsnachrichten

Bestattungen

Fuchs, Ida, geb. 1913, von Zürich; Limmattalstrasse 371.

Gautschi geb. Haas, Hilda Emma, geb. 1906, von Reinach AG, verwitwet von Gautschi, Willi; Geeringstrasse 69.

Michel, Susanna Verena, geb. 1923, von Zürich und Netstal GL; Eschergutweg 5.

Romer, Markus Gerhard, geb. 1937, von Zürich und Schänis SG, Gatte der Romer geb. Hagmann, Margrit Frieda; Lachenacker 10.

Thöny, Eva, geb. 1911, von Valzeina GR; Limmattalstrasse 371.

Wir gratulieren

Verlange nicht, dass alles, was geschieht, nach deinem Wille geschehe, sondern wünsche, dass es so geschehe, wie es geschieht — und du wirst glücklich sein!

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Ganz herzlich gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Geburtstag. Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag im Kreise Ihrer Angehörigen und Freunde. Alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen mögen Ihnen auch in Zukunft beschieden sein.

Geburtstag feiern:

12. Oktober

Herr Walter Billeter

Riedhofstrasse 366

85 Jahre

13. Oktober

Frau Hilda Hagemann

Schärrengasse 3

85 Jahre

Frau Caroline Hardmeyer

Holbrigstrasse 10

95 Jahre

15. Oktober

Frau Ida Murbach

Riedhofweg 4

90 Jahre

17. Oktober

Frau Elsa Frei

Widumweg 3

80 Jahre

Frau Amalie Gächter

Limmattalstrasse 371

80 Jahre

Mit lieben Geburtstagsgrüssen

Frauenverein Höngg

Quartierverein Höngg

Quartierzeitung «Höngger»

■ Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden. Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte uns zirka zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung erreichen. Vergessen Sie bitte nicht, das genaue Geburtsdatum zu erwähnen!

Adresse: Redaktion «Höngger», Postfach, 8049 Zürich.

Alterswohnheim Riedhof

Montag, 15. Oktober, 18.30 Uhr

Giacomo Huber:

«Rendez-vous mit Robert Stolz»

Der Riedhof würde sich bei allen Anlässen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Jeweils am 3. Dienstag des Monats gibt es im Riedhof um 15.00 Uhr eine zirka einstündige Information für Interessenten mit einem kleinen Rundgang. Treffpunkt in unserer Cafeteria. Nächste Information: 16. Oktober. Telefon 344 33 33.

Übrigens ist die Cafeteria wie folgt geöffnet: von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr.

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen, Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich, Telefon 271 98 00

Kein kulinarischer Freitagabend am 12. Oktober!

Sonntagskafi

Sonntag, 14. Oktober, 14 bis 18 Uhr, betreut von René Wanzenried.

Werkatelier und Holzwerkstatt

Drachenzeit: 17. bis 20. Oktober. Wir bauen verschiedenartige, lustig geformte Drachen.

Holzwerkstatt

Balancieren: 17. bis 20. Oktober. Aus Holzresten, Korkzapfen, Blechbüchsen und Draht entwickeln wir Figuren, die frei schwingend auf einem Ständer oder an der Tischkante stehen bleiben.

Einführungskurs Holzwerkstatt

Donnerstag, 25. Oktober, 18.30 bis 21.30 Uhr. Kosten: Fr. 50.–. Anmeldung bis Mittwoch, 17. Oktober. Der Kurs bietet die Gelegenheit, unsere Holzwerkstatt und die dazugehörenden Maschinen näher kennenzulernen.

Öffnungszeiten Herbstferien

(6. bis 21. Oktober)

Sekretariat geöffnet Dienstag und Freitag, 14.30 bis 18.00 Uhr. Werkatelier vom 8. bis 14. Oktober geschlossen! Kafi Tintefisch durchgehend geöffnet von 14 bis 18 Uhr.

In der letzten Ausgabe wurde über die Wichtigkeit der Qualität von Aloe Vera Getränken berichtet. Nur mit durch das IASC (International Aloe Science Council) zertifizierten Aloe Vera Getränken kann der Konsument absolut sicher sein, dass er sogenannte Inner Leaf Extrakte (Gel aus dem Inneren des Aloe Vera Blattes) mit absoluter Reinheit und Qualität zu sich nimmt.



**Aloe Vera Gel**, das adaptogene Gleichgewicht aller Mikronährstoffe (siehe auch letzte Ausgabe des «Hönggers»). Um die vielen Vorteile dieses reinen Aloe Vera Gels zu inneren Anwendung richtig zu verstehen, ist es nötig einen kurzen Abstecher in die Fachwelt der Mikronährstoffe zu machen. Einige der nun folgenden Fachbegriffe dürften nicht jedem Leser vertraut sein. Ein Arzt, der sich auf Phytologie (Pflanzenheilkun-

Dieses Gel bietet eine Reihe von innerlich stimulierenden Effekten, wie z.B. Strukturbausteine für den Zellstoffwechsel und für immun-aktive Zellen. Zusätzlich enthält es Cholesterin-bindende Säureanteile und Faserstoffe (sichtbar) und durchblutungsfördernde Enzymkomplexe (Allicine). Ausserdem ist es Mineralstoff-neutral, ein pflanzliches Puffersystem und hervorragend zur Bilanzierung der Spurenelemente geeignet.

Nicolas Lundgreen, Zürich-Höngg

Zahnreinigung · Parodontitis- und Karies-Prophylaxe ·  
Zähne bleichen · Diamant-Piercings

076 • 441 00 00



Wo fängt Gewalt an, lässt sie sich numerisch erfassen und mit welchen Kriterien? Im Heft wird der Stand der Forschung beleuchtet, und es werden ausgewählte Projekte vorgestellt. **Jörg Häfeli**, Dozent an der Hochschule für soziale Arbeit in Luzern, weiss in seinem Beitrag, warum der Begriff «**Gewaltprävention**» momentan einen solchen Boom erlebt. **Eva Zeltner**, Psy-

Barbara Zumstein, nationale Koordinatorin des Schweizerischen Netzwerks Gesundheitsfördernder Schulen, ist überzeugt davon, dass es sich gewaltpräventiv auswirkt, wenn in der Schule die «Gesundheit» von Schülerinnen und Lehrpersonen gefördert wird, sprich, ein **Schulklima** geschaffen werden kann, das das Wohlbefinden aller fördert. Auch **Christa Hanetseder**, Psychologin am Pestalozzi-Num, ist der Meinung, dass die Schule ein wichtiger Ort ist, um Kinder zu **konfliktfähigen, nicht gewalttätigen** Menschen zu erziehen. Der Kinder- und Jugendpsychologe **Allan Guggenbühl** gibt ganz konkrete Tipps, wie der Gewalt von Kindern und Jugendlichen – an der Schule, aber auch sonst im öffentlichen Raum – begegnet werden kann. Und Ron Halbricht stellt Kurse vor, die sein Verein NCBI Schweiz Schulen anbietet, um unter anderem Kinder zu «Peacemakers» oder Friedensstiftern auszubilden. Auch der Frage nach dem Beitrag, den die Schulsozialarbeit an die Gewaltprävention leisten kann, wird in einem Beitrag nachgegangen. Die Vorstellung des neu gegründeten Netzwerks **«jung&stark»**, das gemeinsam von pro juventute und der «Schweizerischen Stiftung für Gesundheitsförderung – Stiftung 19» initiiert wurde und das sich zur Aufgabe gemacht hat, Gesundheitsförderung als Strategie zur **Verhütung von Gewalt bei Kindern und Jugendlichen** zu be-

|                        |          |           |           |          |
|------------------------|----------|-----------|-----------|----------|
| 1. FC Effretikon 1     | 6        | 14:       | 4         | 16       |
| 2. FC Zeh.-Affoltern 1 | 8        | 21:       | 16        | 16       |
| 3. SVL Megas Alex. 1   | 8        | 21:       | 18        | 15       |
| 4. FC Blue Stars 1     | 6        | 14:       | 5         | 14       |
| 5. FC O'winterthur 1   | 8        | 10:       | 11        | 12       |
| 6. FC Seuzach 1        | 8        | 12:       | 14        | 11       |
| 7. FC Dübendorf 1      | 8        | 19:       | 21        | 9        |
| 8. FC Kloten 1         | 8        | 7:        | 11        | 9        |
| 9. FC Glattbrugg 1     | 7        | 18:       | 14        | 7        |
| <b>10. SV Höngg 1</b>  | <b>8</b> | <b>9:</b> | <b>17</b> | <b>7</b> |
| 11. SC Veltheim 1      | 7        | 13:       | 18        | 6        |
| 12. FC Flurlingen 1    | 8        | 10:       | 19        | 4        |

«pro juventute-thema» 3-2001 kann bezogen werden bei: Bookit Medienversand AG, Postfach, 4601 Olten, Tel. 062 209 49 00, Fax 062 209 49 09. Oder über E-Mail: [verlag@projuventute.ch](mailto:verlag@projuventute.ch)

## Christine Demierre

Es müssen nicht immer  
ferne Ziele sein, um noch-  
mal Kraft zu tanken für  
den Winter; ein paar  
ruhige, lange Spaziergänge  
in der nahen Umgebung,  
mit etwas Glück gar bei  
Sonnenschein, erzielen  
den gleichen Effekt.  
Ihre Apotheke.

LIMMAT  
APOTHEKE  
Tel. 01-3417646

Hans Luteijn Rütihofstrasse 19 8049 Zürich  
Telefon 01 · 341 31 00 Fax 01 · 341 31 00  
Dienstag geschlossen

Das ganze Rütihof-Team freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch!

Auf Ihren Besuch  
freut sich das  
Trotte-Team  **3418111**

Metzgete von Hubli bekannt  
für beste Wurst- und Fleischwaren

15- bis 17-jährig, und interessiert es dich in einer neuen Umgebung Erfahrungen zu sammeln, so melde dich bei: AFS Interkulturelle Programme, Löwenstrasse 16, 8001 Zürich, Telefon 218 19 04 oder 218 19 06, info@afs.ch, [www.afs.ch](http://www.afs.ch)

**Höngger** *Neu*  
FREITAG  
FREITAG  
erscheint  
neu am Donnerstag.  
Redaktionsschluss  
am Dienstag,  
19.00 Uhr.  
FONNERTAG  
DONNERSTAG

Ihre Fahrschule  
im Quartier

## L Fahrschule schmid

Erika und Hans Schmid  
Bekannt für guten Unterricht  
Obligatorischer  
Verkehrskunde-Unterricht  
Jeden Montag Kursbeginn

**Telefon 341 42 60**

Natel 079/406 56 02  
Giblenstrasse 25

Sie bürgt für neuzeitlichen  
methodischen Unterricht

**Räume** Wohnungen Keller usw.  
**Hole** Flohmarktsachen ab  
**Kaufe** Antiquitäten  
Telefon 01/341 29 35  
Natel 079/405 26 00, M. Kuster

**TV+Video Reparatur-**  
**431 25 00** **Dienst**  
Ersatz-TV  
gratis!  
Top-Service bis 23h, auch sonntags  
Telewatt AG, Hohlstr. 561, 8048 Zürich

Mit Ihren Spenden helfen Sie uns,  
dieses Inserat zu finanzieren. Herzlichen Dank!  
PC-Konto 80-21 911-2

## Einladung zum Quartierstamm Wollishofen

mit einem Gratis-Getränk

Thema:

**Sans-Papier-Personen  
sind sofort auszuweisen!**

**SVP: Recht und  
Ordnung gilt für alle –  
auch für Ausländer  
ohne Papiere.**

Anwesende Persönlichkeiten:

**Rolf André Siegenthaler**

Kandidat Stadtpräsidium, SVP  
www.rolf-siegenthaler.ch

**Bruno Sidler**

Stadtratskandidat SVP  
www.bruno-sidler.ch

**Raphaella Ulcay-Hauser**

Gemeinderätin/Präsidentin SVP 2  
www.raphaella-ulcay.ch

**Bernhard Britschgi**

Gemeinderat SVP

**Susi Gut**

Gemeinderratskandidatin SVP

**Restaurant Bahnhof Wollishofen**

Seestrasse 339, 8038 Zürich  
(Tram Nr. 7 oder S-Bahn Nr. S1, S2 und S8  
bis Bahnhof Wollishofen)

**Donnerstag, 11. Oktober 2001,  
19.30 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Raphaella Ulcay-Hauser, Gemeinderätin/Präsidentin SVP 2



Schweizerische  
Volkspartei  
der Stadt Zürich

**SVP**  
Die Partei des Mittelstandes

## Buchhaltungskurse am PC

Oktober bis Dezember  
3 Tage Intensivausbildung  
mit Treuhänder  
moderne Software  
einfache Bedienung  
Top-Schulraum

KMU Consulting Zürich GmbH  
Löwenstrasse 25, 8001 Zürich  
Telefon 01 211 63 03, Fax 211 63 05  
kmuconsulting@active.ch



**ZEIT VERSCHENKEN**

Nachbarschaftshilfe.  
Rufen Sie uns an.  
Montag bis Freitag  
9.00 bis 11.30 Uhr

**NEUE** einsatzfreudige  
Mitglieder sind jederzeit  
herzlich willkommen.

Bim Beck gits jetzt  
au Höngger Wy  
Gfüllt isch di Fläsche  
mit Kirschstängeli  
Gosse isch si us Schoggolade  
Chaufe chamer si bi eus im Ladel!



Bäckerei  
Konditorei

**Baur**

Meierhofplatz · Zürich-Höngg  
Telefon 341 07 51

Laminat ab Fr. 39.50 m<sup>2</sup>  
Läufer ab Fr. 18.— m<sup>2</sup>  
Vorhänge 10% Rabatt  
Orient-teppiche bis 30% Rabatt  
Parkett/Bodenbeläge bis 70% Rabatt  
Teppich-Resten

**TEPPICH BIAGGI**

Adlikerstrasse 246  
8105 Regensdorf  
01/840 50 26

## Liegenschaftenmarkt

**Heinrich Matthys**  
Immobilien AG

In der Liegenschaft  
Winzerstrasse 7 in 8049 Zürich  
vermieten wir per 15. Oktober

## 3½-Zimmer- Wohnung

Miete Fr. 1600.— (inkl. NK)

Bodenbeläge Parkett und Teppich  
Balkon, Küche mit GK und GS,  
Bad/WC, Kellerabteil, Estrich,  
Kabel-TV mit Internetmöglichkeit

Telefon 01 341 77 30  
Winzerstrasse 5  
8049 Zürich

www.matthys-immo.ch

**Zürich-Höngg Imbisbühlsteig**  
14 luxuriöse Eigentumswohnungen



An ruhiger und sonniger Lage entstehen auf Ende  
2002 vierzehn komfortable, luxuriös ausgestattete,  
helle Eigentumswohnungen mit grossen Terrassen,  
eigener Waschküche, Lift direkt ab UN-Garage.

4½-Zimmer-Wohnungen ab Fr. 830'000.00  
5½-Zimmer-Wohnungen ab Fr. 895'000.00  
3½-Zimmer-Attika-Wohnungen Fr. 1'180'000.00  
4½-Zimmer-Attika-Wohnungen Fr. 1'600'000.00  
Garageplätze Fr. 35'000.00

Noch können Sie den Innenausbau Ihrer Wohnung  
zu einem grossen Teil selber bestimmen. Rufen Sie  
an und verlangen Sie unsere Dokumentation.

**IMMOBAU**  
Limmattalstrasse 177 8049 Zürich  
Tel. 01-344 41 41 Fax 01-344 41 49  
info@immobau.ch / www.immobau.ch

Zu vermieten in Höngg  
Grossmannstrasse 34

**Autoeinstellplatz**  
in Sammelgarage

Fr. 140.— pro Monat.  
Telefon 01 342 13 41 (abends)

Äs Ussland Schwiizer-Ehepaar, no  
schtarh mit Höngg verbunde, suecht  
für 2 Mönät (Mitti Novämber bis Mitti  
Jänner 2002 äs

## Doppelzimmer mit Duschi/WC

im Ruum Höngg.

Äs Telefon würd öis freue: 01 341 22 62

Wir verkaufen  
im historischen Kern von  
Oberengstringen («Kosthäuser»)  
das nördliche

## 6-Zimmer-Eckhaus

(Renovationsobjekt,  
Grundstückfläche 577 m<sup>2</sup>).

Durch einen geschickten Umbau  
kann hier ein originelles Heim für eine  
Familie oder Singles entstehen.  
Gerne informieren wir Sie über dieses  
aussergewöhnliche Wohnobjekt.

Sie erreichen uns unter Chiffre Nr. 2301,  
Verlag «Höngger», Postfach, 8049 Zürich

Zu vermieten Nähe Meierhofplatz  
ab 1. Oktober 2001

## Garagenplatz

Fr. 150.— pro Monat in Sammelgarage.  
Tel. 079/405 88 58 (8.00 bis 20.00 Uhr)

Gesucht für Oldtimer

## Doppelgarage oder grosse Einzelgarage

Telefon 01 342 04 11, abends

Zu vermieten per sofort oder nach  
Vereinbarung

## Garagenplatz

in geräumiger Tiefgarage, Ackerstein-  
strasse 152, Fr. 180.— pro Monat.  
Telefon 341 35 17 (ab 18.00 Uhr)

## Schnell-Umzüge

Einlagerung, Reinigen, Entrümpeln, Entsorgen.  
Kaufe Möbel, Teppiche, alte Sachen. Seriös.

**10% AHV-Rabatt**  
**Gratis ☎ 0800 800 907 Gratis-Offerte**

## BRUDER & ZWEIFEL GARTENBAU

Wir sind spezialisten auf:

- Gartenpflege
- Baumpflege
- Gartenumänderungen
- Neugestaltungen von Gärten

Limmattalstrasse 133, Postfach, 8049 Zürich  
Telefon 079 677 15 43, von 7.00 bis 18.00 Uhr

Innendekoration  
kompetent für



**Urs Blattner**  
Eidg. dipl. Innendekurator  
Im Sydefädli 6, 8037 Zürich  
Telefon 271 83 27

## PADO

Swiss-Cosmetic

Doris und Paul Scherrer  
Regensdorferstrasse 27  
8049 Zürich  
Telefon 01 342 90 70

- Cosmetic
- Pédicure
- Nail-Studio
- Camouflage  
Make-up/Beratung
- Fussreflextherapie
- Schlankheits-  
Behandlung

## Kaufe Orient- teppiche

alle alten, uralten,  
abgetretenen,  
ausgedienten,  
in jedem Zustand.  
Telefon  
076/545 65 14  
079/200 88 41  
01/341 68 76

## TV + Video Reparatur-Pikett- dienst mit Garantie.

Sofort, schnell und günstig.

**01/431 39 56**

Firmengründungen · Steuern ·  
Revisionen · Buchhaltungen  
Beratungen

**Treuhandbüro Heinz P. Keller**

Eidg. dipl. Buchhalter / Controller  
Limmattalstr. 206, Postfach 3122, 8049 Zürich  
Telefon 01/341 35 55, Fax 01/342 11 31  
E-Mail: hpkellertreuhand@swissonline.ch

## Umzüge

Fr. 95.—/Std.  
2 Männer + Wagen  
1 bis 4 Zimmer  
Schrankmontage  
Sperrgut-Abfuhr  
Seit 26 Jahren  
■ Kaufe fast alles!  
Tel. 01-341 83 55  
079-678 22 71

## Feel the difference

Eine klassische Handmassage  
steigert Ihr Wohlbefinden —  
für Damen und Herren. Fr. 60.—

**Sauna Massage Höngg**  
Imbisbühlstrasse 7, Tel. 341 53 77

**R. SPILLMANN**  
TRANSPORTE  
ZÜRICH  
Bis 9 t Nutzlast

R. Spillmann Dorfstrasse 14 8037 Zürich  
Telefon 01/271 47 39